# Miesbadener Canblatt.

"Taphlatibaus". Chalter-Halle gediffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abendo. Poftidectionis: Frankfurt a. Mt. Fer. 7486.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Begingsbreise: Im Berlag abgeholt: Mt. 180.—, im den Ansgadeltellen: Mt. 130.—, durch die Ardger ins Haus gebrucht Wt. 180.— momatich. — Begingdeltellungen nehmen aus: der Berlag, die Ansgadestellen, die Ardger und alle Wostanstatien. — In Icalien höherer Gewalt, Kerriebs-lörungen oder Greeks haben die Bezieher feinen Unibruch auf Lieferung des Mattes oder Erstattung des entsprechenden Entretta.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Uhland 3188.

97r. 484.

Dienstag, 31. Ottober 1922.

70. Jahrgang.

### Bor folgenschweren Entscheidungen.

Am heutigen Dienstag beginnen in Berlin die offisiellen Berhandlungen zwischen ber Reichsregierung und ber Reparationstommillion und es ift begreiflich, und der Reparationstommission und es ist begreislich, daß man diesen Berhandlungen das denkbar größte Interesse entgegenbringt, hängt doch von ihrem Ausgang unendlich viel für Deutschland ab. Dabei kann es von vornherein als sicher gesten, daß auch diese Berhandlungen keine endgültige Lösung der Reparationsstrage bringen werden, da dieses Brobsem nur im Zusammenhang mit der Frage der interassierten Schulden gelöst werden kann. Dafür aber ist nach dem Besichluß der Entente die Brüsseler Konserenz zuständig, von der in letzter Zeit aus begreislichen Gründen nicht viel zu hören war.

viel gu hören war.

Die Frage ist nun, fommt die Reparationsfommis-kon mit einem sest umrissenen Programm nach Berlin, jo daß ihr Besuch hier wohl zu dieser ober jener Neuregelung des Brogramms führen, aber boch die Grundsuge biefes Programms faum noch anbern tonnte. Run lichen Absichten der Reparationstommission berichtet worden, aber man wird gut tun, alle diese Rachrichten mit einer gewissen Stepsis aufzunehmen. Gie find oft ficherlich nichts weiter als ein Berjuchsballon. In der Mitteilung über die Resse der Reparationskommission, die de deutsche Regierung erhielt, wurde als Zwed der die die deutsche Regierung erhielt, wurde als zweit der Reise angegeben, mit der deutschen Regierung jene Wahnahmen zu erörtern, die ergrissen werden müsten, um das Gleichgewicht im Budget des Reiches herzu-stellen und eine Stabilisierung der Mart zu erreichen. Das ist das Programm der Reparationskommission und wenn in diesem Zusammenhang von der Verhän-gung einer Finanzkontrolle über Deutschland gesprochen wird, so ist das ein sehr behnbarer Begriff. Es besteht ein berechtigter Grund zu der Annahme, daß die Reparationssommission ohne festes Programm nach Bers fin tommt, daß fie vielmehr ihre Beichluffe auf Grund ihrer Berliner Eindrude faffen wird. Damit fteht auch die Reparationskommission felbst vor folgenichweren Enticheidungen, benn nach den Mitteilungen amtlicher frangofficher Stellen bedeutet biefe Berliner Reise der Reparationsfommission offender nichts Geringeres als einen lesten Bersuch, der über Sein und Richtsein der Kommission enticheidet. Darauf läuft es nämlich hinaus, wenn im Parsier Ministerium des Außeren erklärt wird, die französische Regierung werde sich mit der englischen Regierung über die zu tressenden Mahnahmen verständigen, salls die Mitglieder der Resparationskommission unverrichteter Dinge aus Berlin beimkehren sollten. Diese Aussaliung soll man auch in englischen Areisen teilen. Auch dort ist man überzeugt, daß ein negatives Ergebnis der Berliner Reise der Reparationskommission die völlige Ausschaltung der Kommission und die mehr positive Lösung der einschlägigen Probleme im Rahmen einer auch andere Fragen umfassenden Berständigung zwischen Frankreich und England zur Folge haben würde. Außerlich würde das Ende des bisherigen Kurses durch den Rückritt des englischen Delegierten Brad burn in Erscheinung treten. nämlich hinaus, wenn im Parifer Ministerium des

Rommt nun die Reparationsfommiffion ohne feftes Brogramm nach Berlin, fo find die Ausfichten für die beutiche Regierung, die Entschlusse ber Kommission gu beeinstussen, nicht ungünstig, wenn man sich von vorn-berein tiar darüber ist, in welcher Richtung diese Be-einflussung zu ersolgen bat, mit anderen Worten, wenn man über ein sestes Programm versügt. Innerhalb der deutschen Regierung baben nun in den letzten Tagen eine ganze Reihe von Besprechungen zur Borbereitung der Berhandlungen mit der Reparations-tommission stattgefunden und man darf wohl als felbstverftandlich voraussegen, das man fich in diefen Besprechungen über ein positives Programm flar ges worden ift und fich mithin in ben Berhandlungen mit der Reparationsfommission nicht auf die Abwehr beschränken wird. Inzwischen dürsten auch Mitte der Woche die ausländischen Finanzsachverständigen vollzählig in Berlin versammelt sein und es ist zu erweiten, daß auch ihre Beratungen nicht ohne jeden Einstelle und die Beratungen der Beratungen die fluß auf die Berhandlungen mit der Reparations-fommission bleiben werden. Gehemmt wird die deut-iche Regierung allerdings durch die noch immer nicht überwundene innere Krise. Es ist bedauerlich, daß ge-rade seht, wo Geschlossenheit ersorderlich wäre, die Barteigegenfätze wieder in so starkem Maße hervorstreten, und daß sich in den jezigen Verhandlungen manche Partei — und das gilt nicht zuletzt für die Sozialdemokratie, die eine recht starke Sehnsucht nach ber bequemen Oppositionsstellung an den Tag legt -mehr von parteitatifchen Gesichtspunften leiten lagt, als von ber Gorge um bas Gange. Man fann vielleicht überhaupt ber Anficht zuneigen,

daß der Augenblid für die Berhandlungen mit ! Reparationskommission alles andere als gunftig In England werden erft die Wahlen Klarheit über die Gestaltung ber fünftigen Politif bringen, in Italien lahmt ber Jaszistenumsturz die Regierung. Bieht man die Berhältnisse in Deutschland setbst bagu noch in Be-tracht, so wird man in der Tat nicht jagen tonnen, daß die Berhandlungen unter einem gunftigen Stern

Es ift gerade im gegenwärtigen Augenblid wichtig, darauf hinzuweisen, daß das gange Elend unserer Finangen eine Folge der unausgesetzt vorwärtsrasen-den Markentwertung ist. Die Markentwertung selbst, den Martentwertung ist. Die Martentwertung jeide, das ist nun oft genug sestgestellt und bewiesen worden, rührt nicht aus der Lage des Haushalts her. Sie ist non dem Desizit der Jahlungsbilanz, also einem wirtschaftlichen, nicht sinanziellen Tatbestand, dittiert und serner von dem psinchologischen Fastor spekulativer Zutunstprognosen. Man fann sagen: die Lage des Haushalts hat auf die Geldwertentwicklung praktisch seden Einfluse verlaren. Um sa bedeutungspoller ist der ums Ginfluß verloren. Um fo bedeutungsvoller ift ber umgefehrte Busammenhang: verschärft bas Saushaltsdefizit auch schon seit langem nicht mehr die Mart-entwertung, so verschärft doch die Markentwertung ihrerseits fortgesetzt das haushaltsdesizit. Denn unter ihrem Drud wachsen die Ausgaben fast stündlich, während die Ginnahmen, die ja großenteils aufGintommen früherer Jahre basieren, nicht entsernt mit dieser Stei-gerung Schritt zu halten vermögen. Infolge dessen wird das Reich zum Schuldenmachen gerodezu gezwun-gen, und es gelingt niemals, das Gleichgewicht zwiiden Ginnahmen und Ausgaben berguftellen.

Das Programm der Reparationsfommiffion,

D. Baris, 31. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Der Berliner Berichterstatter des Journal" erklärt, das im Widerspruch zu einer Mitteilung, nach der die Resparationskommission tein festes Programm für Berlin habe, dies doch der Fall sei und daß dieses Programm im einzelnen noch diskutiert wird. Es misse aber von Deutschland in seinen großen Bügen angenommen wer-ben. Das Programm enthalt folgende Forbe-

rungen: 1. Einrichtung einer sehr genauen inter-alliterten Finangtontrolle nicht nur im Reich, sondern auch in den einzelnen Bundesftaaten. Das Garantiefomitee wird feinen Wohnsit in Berlin nehmen. Es wird dauernbe Kontrollfommiffionen in ben einzelnen Landesfinangftobten, wie Berlin, Munchen, Stuttgart ufw. unterhalten. Die Rommissionen werden in ihren Bezirken Inspektoren met seitungrenzten Aufgaben einsehen können. Die Bollmacht des Garantiekomitees wird sehr groß sein. Deutschland würde unter keinen Umständen ohne Ermächtigung des Komitees neme Budgetausgaben vornehmen können. Das Komitee mird unnerställich derem erken unter den den wird unverzüglich daran gehen, zusammen mit dem Reich geeignete Mahnahmen für einen baldigen Ausgleich des Budgets zu finden und dafür zu sorgen, das alle unwörigen Ausgaden aus dem Budget gestrichen werden.

2. Beichlennigte Gintreibung ber im letten Jahre vom Reichstag angenommenen Steuern sowie Ausarbeitung neuer Steuern.
3. Berbot leber Spefusation mit jremben Devisen. Die setzen Berfügungen

ber Regierung werden dabin ergangt werden muffen, das fein Untauf von Devifen ohne vorherige Ertaubnis durch ben Reichsfinanzminifter möglich fein

4. Auflegung einer inneren Anleihe in Gold zum Zwede der Stabilifierung der Mart. 5. Die Goldreferven der Reichsbant find sofort gur Unterstützung ber Stabilifierung ber beutiden Babrung in Anspruch zu nehmen. Gleichfalls soll es ber Reichsbant verboten fein, ihre

falls soll es der Reichsbant verworen sein, igte Metake untätig liegen zu lassen.

6. Deutschland soll keinen Jahlungsauß schub erhalten, bevor die Finanztonserenz von Brüssel über diese Frage entschieden hat.

Br. Berlin, 31. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Der Borwärts" schreibt über das Programm der Repara-

### Die Berliner Berhandlungen.

as, Berlin, 31. Oft. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Mit dem gestrigen Tage sind die Borbereitungen zu Ende gelangt, die die Reichstogie-rung in den lehten Tagen zu den Konserenzen mit der Reparationstommission getroffen hat. Gestern vor-mittag hatte ber Reichstangler die einheimischen Sachverständigen versammelt, um noch einmal ihr Gutachten zur Reparationsstrage zu hören. Das Material, das sich hierbei ergab, lag einer Kabinettssitzung zugrunde, die gestern abend 6 Uhr, also zur gleichen Zeit, zu der die Reparationskommission ziemsich unbemiertt auf dem Bahnhof Friedrichstraße eintraf, unter dem Borith des Reichstanzlers zusammentrat. Dieses Material und die zusammengesasten Gedankengange bet Regierung werben noch einmal ben Gachverständigen unterbreitet werden. Außerdem werden die Parteisührer von jest ab lausend über den Fortsgang der Verhandlungen mit den ausländischen Herren unterrichtet werden. Es ist selbstverständlich, daß sie vorher ebenfalls über die Gedanlengänge der Reichs regierung orientiert werben.

Bas ben Berlauf ber Berliner Reparationsperhandlungen in feinen Augerfichfeiten anbelangt, so ist geplant, den Sauptteil der fachlichen Arbeiten, in Resortverhandlungen abzuwickeln. Das so gesammelte Material wird von den Sachverständigen begutachtet und von Zeit zu Zeit einer zusammentretenden Bollsonserenz vorgelegt werden. Heute mittag um 12 Uhr wird der Reichstanzler die Hauptmitglieder ber Reparationsfommission empfangen. Es wird fich dabei berausstellen, wann, in welcher Form und unter welchen Gesichtspunkten man in die Einzel-

beratungen eintreten will.

beratungen eintreten will.

Die Besprechungen, die in den letzen Tagen unter den Parteisührern über die Stadilisterung der Mark, die Ausgabe von Goldschischeinen und die Frage eines Wirtschaftsprogramms sür Deutschland stattgesunden haben, werden in den nächsten Tagen weitergesührt. So tritt auch der von den Reichstagsparteien eingesetzte sogen. Im eine Ausschuß aur Beratung des Wirtschaftsprogramms, dessen Verhandlungen einen bestiedigenden Verlauf nehmen, voraussichtlich am Mittwoch wieder zusammen. Diese Veratungen treten jedoch genensiber den Ver-Diese Beratungen treten jedoch gegenfiber ben Ber-handlungen mit ber Reparationstommiffion mehr in den Hintergrund, da das Programm, das von den Barteiführern erörtert wird, auch in die Besprechungen mit der Reparationskommission hineinspielt.

Unter diefen Umftanben hat auch ber gestern gu-sammengetretene Frattionsporstand ber Bereinigten sammengetretene Fraktionsvorstand der Bereinigten sozialbemokratischen Bartei davon Abstand genommen, die sozialbemokratische Reichstagsstraftion noch in dieser Woche zusammen zu berusen. Bielmehr wurde die Einberusung der Reichstagsstraktion erst für nächsten Dienstagvormittag beschlossen. In sachlicher Beziehung bestand bei dem Fraktionsvorstand volle Einmütigkeit darüber, daß die Partei auf ihren Borschlägen zur Währungs- und Wirtschaftspolitik bestehen muß. Auch bestand übereinstimmung darin, daß die Sozialbemokratie eine Absänderung der stehen muß. Auch bestand übereinstimmung varin, das die Sozialdemokratie eine Abänderung des Achtstundentages auf keinen Fall zustassen. Die von der Sozialdemokratie als dringend notwendig anerkannte Produktionssörderung dürfe nicht auf Kosten der Arbeiter herbeigeführt werden. Die wichtigste Boraussehung für die Broduksenden. Die wichtigste Boraussehung für die Broduksenden. tionssteigerung sei die Stabilisserung der Mart. Eine Regierung, die sich trotz der dringenden Borstellungen der Sozialdemokratie nicht zu positiven Masnahmen zur Stabilisterung der Mark bereitssindet, die aber den Achtitundentag beseitigen will, könne keine Unterstühung von der sozialdemokratischen Parkei ersahren.

Gin neuer belgifcher Reparationsplan.

Ein neuer belgischer Reparationsplan.

D. Baris, 31. Olt (Eig. Drubtbericht.) Laut Intunüseant bat der belgische Delegierte der Revarationstemmission Delacroir am lekten Freitag ein menes Krieft für die Repelung der Reparations und Kriegsschulkentrage nach Baris gebracht. Dieles Brojest beinacht die Loge von aum gewissen. Dieles Brojest beinacht die Loge von aum gewissen Gesichen Kenierung unterbreitet werden und werde der Kenierung unterbreitet werden und werde der kenierung unterbreitet werden und werde der Kenierung unterbreitet werden. Rachber wird er mahricheinlich and dem Kemitee der ausländischen Kagierung übergeben werden. Rachber wird er mahricheinlich and den in Berlin und der deutlichen Regierung ihren der gief wohl möglich, daß an Sand dieles Flanes in Berlin die Brüsseler Konierung in eren in mirfamer Weise vorbereitet werden sonnte. Das Projett sieht eine Kolum des Broblems der interassisierten Schulden vor. Es wird gleichzeitig ein Kontrolligkem Gebulden vor. Es wird gleichzeitig ein Kontrolligkem werden, durch das Brojett würde man sich der Internationallieferungen Deutschands unter die Alliserten ausgeteilt werden. Durch das Projett würde man sich der internationalischen interioralischen Schule wird es von den einestischen Interioralischen Deute wird es von den einestischen Geseigt warden. Keie der Internationalischen interioralischen Beobachter begutochtet werden.

### Die Mitglieder der Repto beim Reichstanzler.

Udt. Berlin, 31. Oft. (Eig. Draftberickt.) Die Mitglieder der Reparationsfommission, die gestern nachmittag vollzählig hier eingetrossen sind, haben den heutigen Bormittag vazu benutt, um ihre Arbeitsräume einzurichten. Sie werden dann direst vom Reichstanzler empfangen werden. Es tann möglich sein, daß der bereits mitgeteilte Plan der belgischen Delegierten Delacroiz und Bemelmans dei der Jusammenkunft angeschnitten wird, ohne daß es jedoch natürlich in der furzen Zeit zu irgendwelchen Beschlüssen in dieser Frage sommen kann. Die Ritteilung wird lediglich insormatorisch sein, damit das Oberhaupt der deutschen Regierung einigermaßen von den Abs der deutschen Regierung einigermaßen von den Absichten und Zielen der Reparationssommission unterrichtet ist. Wie wir ersahren, erstredt sich der delg is iche Plan hauptsächlich auf die Saclieferungen und auf die Finanztontrolle sowie auf eine Reuregelung der Barzahlungen, die bei Bereinbarungen über die Sicherungen durch ein langjähriges Moratorium hinausgeschoben werden jollen. Der Reichskanzler wird die Mitteilung bes Planes zur Kenntnis nehmen, ohne sich irgendwie zu äußern. Er wird nur die Hoffnung aussprechen, daß die Berhandlungen, die mit dem Empfang offiziell begonnen haben, zu einem günstigen Abschluß gelangen werden. Dann wird er mit einem deutschen Programm hervortreten, bas fich in ben vielen Beratun-ben, bie in ber Reichsbauptstadt bereits als Borbereitung zum Empfang der Reparationskommission stattsgesunden haben, herausgeschält hat. In der gestrigen Schlusberatung des Reichskanzlers und des Reichsfinanzministers mit den deutschen Sachverständigen

wurde die end gültige Einigung erzielt.
W. T.B. London, 31. Oft. Laut "Manchester Guardian" ist Bradburn der Ansicht, daß der Zustammenbruch Deutschlands seden Augenblid ersolgen könne und damit das Ende aller Pläne für den Wiederausbau Europas gekommen sei. Unter diesen Umständen sei der Regierungswechsel in London, besoleitet von der Ungewischeit über die Resieden aleitet von ber Ungewigheit über bie Politif ber neuen Regierung, bedauerlich. Dies werde noch verschlimmert durch die Tatsache, daß Bonar Law in seiner Er-Härung über den allgemeinen Grundsatz der Repara-tionen eine Bersteifung der britischen

Saltung angebeutet habe,

### Die frangoffice Anficht.

Die französische Ansiche.

Udt. Baris, 31. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Wie wir beute morgen erfahren, labt sich die französische Aussellung über die Berliner Berhandlung en der Reparationsfommission dehin präzisieren, das die Borausleung den der Finanskontrolle bereits durch die Abmachung vom 5. November gegeben ist. Das Garantie komitee besits auf Grund dieser Bearisse das Recht. in fälline Vorderungen einzugreisen und die Quellen, aus denen die Mittel geschönst werden, aus genausste zu kontrollieren. Da von einer gewaltiamen Eintretdung nach Lage der Dinge leine Rede sein kann, tritt die kanzösische Regierung das für ein, das das Garantiesomitee, das bisder nur Ralickläge erteiste, die ihm zugefeilen Vollmachten ergareit um kestaustellen, in welcher Weise Deutschland ieine Berpflicktungen erfüllt.

Die Roufeteng ber Bahrungsjachverftanbigen,

### Cacilien-Derein.

Auf ein 75jähriges Besteben kann der "CäciffenBerein" nunmehr zurüchlichen. Dem Oratoriengelang, der zu den edessten Aufgaben der Musikvisege gehört, darie sich der Berein von Anbeginn gewöhmet. 1847, under anfäng-lich noch bescheidenen Berbältnissen begründet, ward dieser "Gesangverein" bereits 1854 auf breitere Basis gestellt; und, wie es in den Annalen heist, "da die Proden von ieht an durch das "Wiesendener Tagblati" besannt gemacht werden bollen in erscheint es münikansamert, in natwendig des der wie es in ben Annalen heist, "da die Broben von jedt an durch das Miesbadener Tagblati" bekannt gemacht werden sollen, so ericheint es wünschenswert, ja notwendig, das der Verein sich einen spesiesteren Ramen beilege: er wird daber den Namen "Cäcilien. Berein "sühren, der ichon irliber einmal rorgeschlagen war und für underen Gelangverein auch dereits ziemlich in Gedauch st." Die Kavellmeister der Over: W. Sagen und wäter Wich. Jaden—weister der nufflatischen Leiter den Rame und Bedeumeister der ersten musschaft 173 Konzerte veransialtet und Eschen keines Bestein inssessant 173 Konzerte veransialtet und Eschen Konzertaufsührungen zur Sielle gewesen. Alle wichtigen oratorischen Werte von Bach, Dändel, Mogart und Beech vonsertaufsührungen zur Sielle gewesen. Alle wichtigen oratorischen Werte von Bach, Dändel, Mogart und Beech vonsen von Mendelsscha und Saumann, und von Litzt und Braduns dies zu Verlitzg, Kief, Bosst und von Litzt und Braduns des zu Verlitzgen werden immer dandus Messen. Dit besonderer Borliede wurden immer dandus Messen. Wit besonderer Borliede wurden immer dandus Aussichen und der 75 Jahre wohl iedes ein dutendung aus Aussichtung gelangt. Mit der "Schödiung" wurde 1892 das Solädeige Audiläum geseiert — Marka Blitbeimi lang damals die Sovranpartie — und mit den "Jahre sein derendung weit der in "Kapellmeister der Oper", derr Broi. Franz Mann ha de Lieden und Sieden sieden erfen und Sieden sieden sieden der übersegenen Kube und zugseich der ingendische kein der der Geschafter Verlitzen Estes größeren Sonrert. Ind in dem was er danni dor, siede er dien Drackum "Die Jahreszeiten" körteb: sein leines größeres Tonwert, die wir an ihm zu schäten wissen er den Drackusseiten der eine Schaen weit der übersegenen Kube und zugseich der ingendiert der Sonrwerte Dunor danden Ernst und Estes größeres Tonwert. Und in dem Spracken Schae er den Drackusseiten der den Ernst und Estes größere Stala der Emplichungen — von der kollendarung. Und dar der Geschäfter der Geschäfter der Geschäfter der Geschäfter der Gescha

### Beratungen über die Rohlenforderungen der Entente.

as. Berlin, 31. Oft. (Draftmesbung unserer Ber-liner Abteilung.) Im Wiederaufbauminister rium fanden am Montag Beratungen mit den Sach verständigen über die Kohlenfrage statt. Daran nahmen außer den führenden Männern der Kohlenwirficaft auch Bertreter ber fohlenverbrauchenden In-duftrie teil. Die Sachverständigen gaben gutachtlich duftrie teil. Die Sachverstandigen gaben gutagitich ihre Auffassung über die Rohlenfrage befannt. Sie betonten, daß die neuen Forderungen der Reparations-tommission viel zu hoch seien. Die bisherigen Rohlensieserungen hätten nur ausgesührt werden können, weil die deutsche Wirtschaft durch tosspielige aus länd ische Kohlenkassungen Wertschad der deutschen Warf werde auf des Ginspieligen Wertstand der deutschen Warf werde aber auch die Einspielr dieser ausändischen Kohle nicht wehr möglich sein Doraus erwachte eine Roble nicht mehr möglich fein. Daraus erwachse eine außerorbentliche Gefahr für bie beutiche Birticaft.

### Die Grundung der deutschen Rotgemeinsmatt.

Br. Berlin, 32. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Im Meichsarbeitsministerium wurde am Montagmittag unter Borlin des Reicksarbeitsministers Dr. Braun die Gründung der Deutschen Kotgemeinschaft vollzogen. Der Gründungsversammlung wohnten auber den Bertreiern der Gründungsversammlung wohnten Länder die deutschen Arbeitgebert und Arbeitschmervertreter, die Bertreier der gemerkichaftlichen Eickeitschen lowie die Abseignbien der deutschen Städte und Gemeinden, des Dandels und der Industrie und der vrivaten Wohlschutzeinrichtungen dei. Man will zunächt turch einen Aufruf aur Abgabe von Gelt der nauftordenn. Jon der Land wirtlichaft insdelondere etholit mun die Bereitstellung großer Mengen von Lebensmitteln. Die Arbeiter sollen das Erträgnis einer siewillig zu leistenden überkunde an die Motgemeinischer leiteren Vlan dahen die Gewertsichaftvertreter besenders ihre volle Unterstützung zugelagt.

### Der Austriff des bayerischen Ministerprafidenten.

Der Austriff des bayerischen Ministerpräsidenten.

Br. München, 31. Oft. (Eig. Drabtberickt.) Das formelle Kücktrittsgeluch des baverischen Ministerpräsidenten Grofen Leru ein lest wird, wie wir erfahren, in den allernachten Tagen dem baverischen Landtag zugelsitet werden. Gleichzeitig mit dem Ainisterpräsidenten tritt auch das Gesam in in ist er in m formell aurück. Es besteht iedoch sein Zweifel, das die Winister mit Ausnahme des Ministerpräsidenten Grafen Lerchenseld wieder in ihre Amter auräcklehren werden Die Einberusindenten ift auf den tommenden Freitag, den 3. Kovember. in Aussicht genommene. Ob dieser Zeitvunkt eingehalten werden fann, ist fraglich, da noch nicht seitseht ob die dasin die Beratungen zwischen den Roasistionsparteien zu Ende gekommen sein werden. liber die Berson des neu en Rinisterpräsiden der Baperischen Volktonsparteien gegen den Kandidaten der Baperischen Volktonsparteien gegen den Kandidaten der Baperischen Volktonsparteien gegen den Kandidaten der Baperischen Volktonsparteien gesen den Kandidaten der Geschandlungen über eine eventuelle Kendelesung des Sandelsministeriums dei dieser Gesegendeit nicht zu Schwierigteiten sühren konnten. Die Busprische Wittelvartet das schwierigteiten sühren Konnten. Die Busprische Wittelvartet das schwierigteiten führen Kinnten. Die Berbandlungen dier ber damit nicht durchsedrungen. In welchem Ergednis die Zeibandlungen dierstiert siehen werden, kann noch nicht gesat werden, da der Führer ber Baperischen Mittelpartet. Altg. Dil pert, erst deute von dem Görliber Barteitag zurücksecht ist

### Brofeffor Dr. Sellpach Rachfolger Summels im babifchen Rultusminifterium,

Br. Karlsenhe. 31. Olt. (Eig. Drahtbericht.) Die Landiagstraktien der Deutschen dem dem kratischen Barrei in Baden hat sum Rachfolger des aus dem bei ichen Kadinett ausscheidenden Staatsprößbenten und Unterrichtsminikters Dr. Summel den Brokesjor an der Technischen Dochichule Karlsrude, Brokesjor Dr. Willi Dells pach, vorgeschlagen. Es ik nicht daran zu zweiseln, das die im Kadinett weben der demokratischen Bartei vertretenen Koalitionspaticien, Kontrum und Sozialdemokratie, Dr. Dellsach als Minister für Kultus und Unterricht bestätigen weiden. Das Amt des bodichen Staatsprässenten geht nach dem Ausschein Kadinetismisalischen Genes der beiden sozialdemokratischen Kadinetismisalischer über.

posser Antiktischen Kubinetismital'eder über.

posser Antiktischen Kubinetismital'eder über.

posser Antiktischen Kubinetismital'eder über.

posser das Kolendestie.

Der "Cäcilien-Berein" seinte sich sorgsältig und genau einstehe das Kolendestie.

Der "Cäcilien-Berein" seinte sich sorgsältig und genau einstehe und samte benammen binsteffies gleich der erste liedliche Krüber den Chornummern din tersies gleich der erste liedliche Krüben Ehrenummern din tersies gleich der erste liedliche Krüben Ehrenum "Commern dam der Leden Ehrenum der Krüben den Krüben Einderung "Ehre und Preis" vortresslichen Eindruck in der Biedergade. Im "Commerndommus" des "Somme ers" und dem "Gemitter"Chor erzäsiste der Berein überrassend brächtige Steigerungen: und die in ihrer sannteristischen Loumaferet is interessonen. "Ser die"Ehöre — "Jagob" und "Weinsele" — sündeten auch durch die Zedendigsselt des Vortrags unmattiesder. Morsauf durch die Zedendigsselt des Vortrags unmattiesder. Morsauf durch die Zedendigsselt des Vortrags unmattiesder. Morsauf dann im "Grunnsisch" des "Minters" und in der machtvollen, weich solonterien Schlusiune "Uns seite deine Marke Bach am an n (Disselbort) durch ihren zwar etwas artweisiste eindringsselten des singsten d

### Kleine Chronik.

Bildende Kunft und Musif. Franz Schrefers Märchen-oper "Der Schatigräber" sam an der Staatsoper in Wien unter Leitung von Franz Schaff mit außergewöhn-lichem Erfolg zur Aufführung. Autor. Dirigent und die Dauwimitwissenden wurden in kliemelider Weise geseiert.

### Il Padrone d'Italia.

Als por bem Eintritt Italiens in ben Weltfrieg ber "Bopolo b'Italia" am müsteten schürte, wurde ber beutsche Generalkonsul in Mailand bei den italienischen Berwaltungsbehörden vorstellig, daß diese Beze gegen Deutschland doch eigentlich gegen die Reutralität verstehe. Die Redaktion wurde demgemäß vermachnt und stoße. Die Redaktion wurde demgemäß vermahnt und darauschin brachte die Zeitung einen wüsten Schmähartifel gegen den deutschen Generalkonsul mit der großen Uberschrift über die ganze Seite "Il Padrone di Milano", der Herr von Mailand. Der Redakteur, der damals so wader gegen Deutschland hetzte und zum Kriege schürte, war der Exsozialist Mussolin den heutige Ministerpräsident von Italien. Wenn Italien später in den Krieg eintrat, so hat Mussolini daran ein Hauptverdienst. Das erste, was seine terroristischen Andänger sett getan haben, war, daß sie die dem Anhänger jest getan haben, war, das fie die bem früheren Ministerpräfidenten Ritti nahestehenden Blätter besetzten. Diese Tatfachen sebe man neben die andere ungeheuerliche, daß unsere Deutschnationalen in Bewunderung vor diesem Mussolini geradezu auf dem Bauche liegen. Der Faszismus ist eine Krankheit, in einem Siegerlande ist er immerhin verständlich. Ein unterlegenes Land hat dagegen alle Kräste sür eine Insummerschurze networke unterlegenes Land hat dagegen alle Kräfte für eine Zusammensassung notwendig, um aus der schlimmen Situation, in die es der Krieg gebracht hat, herauspusonmen. Wenn seht Herr Herg gebracht hat, herauspusonmen. Wenn seht Herr Herg abgegeben hat: "Wir sind mit dem Parlamentarismus fertig", so spricht daraus nicht nur die Abstehr von einer assein vernünstigen Wiederausdaus Arbeit, sondern auch eine Herausforderung an alle versäussungstreuen Elemente. In Görliß hat man freilich diellosung des Hern Herg als etwas zu voreisig empfunden: denn gleich daranf wurde die Resolution des Herr Witzert Araff angenommen, die sich zu einer Witzert Ma fraff angenommen, die sich zu einer Witzert Wieder Serrn Balraff angenommen, die fich ju einer Mit-arbeit mit anderen Parteien auf bem Boben ber gegen-

wärtigen Staatsform bereit erflärt.
Was der Faszismus aus Italien machen wird, steht noch dahin. Zunächt hat auf seinen Sieg hin die Welfbörse mit einem empfindlichen Rückgang des Lire geantwortet. Wenn er seine außenpolitischen Ziele gestreu seinem Bollsversammlungsrezept versolgt, dann mußte er fehr balb mit Subflawien ober ber Schweis in Konflitt kommen. Aber es ift zu erwarten, daß er schnell die Grenzen seiner Kraft erkennt. Gleichwohl ift anzunehmen, daß das italienische Experiment innerpolitifch und außenpolitifch empfindliche Rachteile für

Italien im Gefolge haben wird!

### Muffolini in Rom.

D. Rom, 31. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Musicalini ist gestern vormittag 10.50 Uhr in Kom angelommen. Bei einem Aufertkalt in Civita-Bechla, weil die unterbrockene Eisenbahnstrede wiederbergestellt werden muste. dielt er eine Andracke an die ihm zujudelnde Menge, die er ausserte. Nube zu bewahren und eine Homme auf den König arzustimmen. Bei seiner Anfunst in der Danusstadt durde er von einer riesigen Menge erwartet und geseiert. Er begab sich in das Ontrinal, wo er vom König enwigungen wurde. Beim Berlassen des Scholies ries er der Werge zu "Ihr werdet in einer Etunde nicht mehr ein Miristerhum, sondern eine Resserung daben. Es sebe Italien! Es lebe der König! Es sebe der Königles lebe der Königles daben. Es sebe Italien! Es lebe der Königles an Musicalini erzing beschutigen Tages gebildet sein wird. Kom ist bestagat. Aberals derricht Kube.

Die Ansierderung des Königs an Musicalini erzing belegrarbilch am Schuntaspormittag, worauf der Kazistensübrer mit einem Sonderzug die Kahrt nach Kom antrat. Über das Program mehrer falsikischen Regierung wird witzeteilt daß es in der inneren Bolisse eine Reihe von Kerkerungen unwiskt. Insbesondere wird das Kadinett sie ord nungs mäsige Arbeit in den össentlichen Emtervollent ind er Kadischt auf Sondifatssorderungen und Arbeiteroganisationen bürgen. Etrells werden im Staatsdienit absolut in die gedundet. Geener wird das Kadinett Schrifte zur Bekämpfung der Balutaspelust Christians.

Das Kadinett Musselni.

Das Rabinett Muffelini.

Das Navinett Musiolini.

D. Rom. 31. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Die Ministersisse des Kabinetts Musiolini sieht nunmehr selt. Sie lautet: Ministerpräsident, Minister des Innern und des Austern Musiolini. Kriegsminister: Gemeral Dias: Marineminister: Admiral Thaon de Revel; Schakminister: Inaudi (Vasionalist) Inach Mailander Meldungen Borardi (Vollsparteiler): Industrie: Theophi Rolli: Finanzen: de Stefani (Falsist): Rolonien. Febergeni (Nationalist): Vereite Browingen: Ciustati (Falsist): Andustriet. Bebergeni (Nationalist): Viglis; Oviglio (Falsist): Universicht. Contile (Temetrat): Landwirsschaft: de Cavitani; Ciuntische Arbeiten: Cavossa (Rationalist): Bost und Telegranden: Colona de Celaro (Rationalist): Sostale Furierge und Arbeiten: Cavassani (Vollsparteiler).

Die Politit ber Fafgiften,

Die Politif der Fasisiten.

D. Baris, 31. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Aber die Saltung der Fasisiten in der auseren Boltif und namentlich gegerüber Frankreich sidt der persönliche Freund und Vertreter der igsisisien Barteien in Baris solgende Erklätungen ab: Ich akarde, des Mussellicht edrich zur Mitardeit mit Frankreich und für Unterführung leiner gerechten Forderungen für den Wiedernuffbau der Ruinen in Actdirankreich bereit ist aber ich kann nicht leugnen, das des Italiensiche Vartist den beider werft anden wird als dissber. Das könne ein Bunkt lein, über den er richt mit kied verhandeln lasten wird und nicht verhandeln lossen kann, ohne von der sauftreichen Keer, über den er richt mit kied verhandeln lasten wird ab dicht verkandeln lossen kann, ohne von der saksikischen Keer, das als ein insliemliches Innenmeer detrachtet wird, der der dichtwinft wird. Inliem wird and nicht dulden, daß seine Breibeit auf der Donan beschränft wird. Einer Wiederautrichtung der öbierreichisch ungarichen Monarchie könne Italien un keinen Breis susstimmmen. Es werde auch nicht dult den, daß sich Deut ich Itare ist. Die Faisisten werden feine gemeinigmen Grenze mit Deut du and das in der du ich der die der die deut der Dietreichisch ungarichen Monarchie könne Italien werden feine gemeinigmen. Es werde auch nicht auf den, daß sich Deut ich Itare ist. Die Faisisten werden feine gemeinigmen Grenze mit Deut der oderen Eile in erend einer Form mit Deut den das der Antwellen vor der Antwellen werden feine gemeiner den Antwellen der Stalien wird die Februarien der Antwellen der Stalien wird der Das Kritelmeer den Anwohnern des Klitelmeers litt in der Kantel Gerechtigkeit widerschen der Antwellen wird der nicht delen der Krieden stalien wird der nicht delen. Das keine Abenteuzerreiterung keine Stalien Stalien mit den Anderen der Krieden Stalien wird der nicht delen. den Anderen der Krieden Stalien sich der Antwellen der Anderen der Krieden Stalien wird der nicht delen. des man die Ehre und des Eine Brite der Stalien wird der nicht delen. d

dusi iahr bere n o a Mili

Lote aute

lim hati

ihm

Sien Fra meil

Bel

### Der Eisenbahnerstreit in der Pfalg.

Br. Ludwigshalen, 31. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Während vorgeitern nur eine geringe Jahl von Berionenzügen aussiel, nurden gestern nur noch Eils und Schnellause gesiabren. Der Streit hat die aanse Blatzerfant und bereits noch Sellen übergegriffen. In Rains wird noch nicht gestreit. Der Güberverker ruht, der Milding von 1800 M. Boridus auf die kommende Lodning von 1800 M. Boridus auf die kommende Lodnickt genübert. Des Angebot durfte eine Ablehrung erfahren. Die Indendert. Das Angebot durfte eine Ablehrung erfahren. Die Interallierte Kommittion bat den Brößdenien der Eikenbahndirestinen Ludwigshafen aufgestardert, dorfur du lorgen, das gestern die Arbeiter und Bedienlichen die Arbeit wieder aufnehmen kollten andernfalls müßten Im an as maßtegeln ergehen lasen. Die zicht der Brößdent durch entsprechende Anschlässe eine Aussterdagen und die Etreisenden ergeben lasen, die sein aber ohne Erjose. Französischen ergeben lasen, die sein Enderlagen und Derrichten der Kollschaften von Lotausischen und Derrichten von Erjose, Französische Rilltiat besännt mit dem Aussich siehen.

W.T.-B. Ludwigshafen a. Rh. 30. Off. Ein auf dem

Ausschlassen und Verrichten von Samsteg siehen.

W.T.B. Andwigshasen a. Rh., 30. Oft. Ein auf dem vällsischen Eisenbadnnets ausgebrochener Streit dat sich natter ausgebeden. Mit bestimmte Jüge fann man sich allerdings nicht versassen. Im bilt er verte der ist die Annahme von Eile und Frachstüdgut sowie von Eile und Frachstüdgut sowie von Eile und Frachstustwagenladungen im Besirf der Eisenbadnstirestion Ludwigsbasen gespetzt. Ausgenommen von der Spetze sind Leden und der Vierte der Streit bei Annahmen von der Eretre sind Leden unt it tel. Bür die Insubr nach der Phals ist die gleiche Sperce beantragt.

### Der Streit beigelegt.

W. T.-B. Lubwigshafen, 31. Oft. (Prabibericht.) Dec Streif auf ben Blatger Gilenbabnen ift beigelegt. Der Betrieb leibet noch unter ben Rachweben, namentlich am Letomotivmangel. Der Bugvertebr wird allmählich wieber aufgenommen. Die gestern angeordnete Unnabme-Inerre für Guter, Lebensmittel uim. bleibt' porlänfig noch befteben.

### Gine Ginigung über bie Gifenbahnerlöhne.

Br. Berlin, 31. Oft. (Eig Drabtbericht.) fiber die Eisenbahnerlöbne fand eine Einigung ftatt, nachdem fich die Regierungsvertreter dereit erflärt batten, josopt eine weitere Abidlanszahlung von 1500 M. an Arbeiter vom vollendeten 21 Jahre an, die Hälfte der Summe an jüngere Arbeiter und 70 Brosent dieser Säte an weibliche Arbeiter

### Das Brautgeschent des Extaisers.

as Berlin, 31. Oft. (Drabimeldung unierer Berliner Abreilung.) Dem "Borwärts" sufolse bat der ehemalige Kailer für leine bevorstebende Hochseit ein Brantgeidenl in Mujirag gegeben, bei dem es sich um einen überaus solidaren Schmud handelt, mit dessen Hoch Das Daupstild des Schmudes bildet ein Brillantdiadem mit nicht weniger als 700 Brillantieinen darin. Der Wert des Duddems allein wird ven Fachleuten auf 8 00 Millionen Mark deigekt. Der "Berwärts" meint dazu, man solle sich dieser Latiache det der Erkidigung der Absindungsfrage erinnern und glaubt, das wan im Ausland an Deutschlands Bachlungsunisdisselsit vicht glauben werde, wenn dieses Deutschland weiter leinem gestiltzten Monarchen die Möglichteit gede, lolche Geichente zu machen.

Die "B. 3." ieilt zu der vorstehenden Meddung des "Kerwärts" mit, das es sich bei dem Diadem um einen alten Schmud handelt, der iehen lange im Besik der Hahrnatissen mit, das es sich bei dem Diadem um einen alten Schmud handelt, der iehen Lange im Besik der Kaffun ar erbalten soll. Die Summe von 800 Millionen Mart wird in unterrichteten Kreisen ebenfalls als viel zu hoch beseichnet.

### Die Sochgeit in Dooru.

D. Boorn, 31. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Sämtliche Kinder des Kaiservaares werden an der Hochzeitsseierlichteit des Kaisers, die am nachten Sonntag statissierlichteilnehmen. Brinz und Brinzelfin Bermine von Carolathtressen am 4. Rovember in Amerongen ein und werden beim Grafen Bentind Wirdam Bentind Wirdam Rorabend ein großes Diner geden. Der Kaiser bat erstären lasten, er bitte, von Hochzeitsgeschenken abzusehen und das derfür gedachte weid für wohltatige Iwede zu verwechen.

### Drei Beigbucher über die Offenfine von 1918.

W. T. B. Berlin, 30. Ott. Der Viererausichus des par-lamentariichen Uriertuchungsausschusses (Boritsender Ge-beimrat Dr. Kahl), det die Gründe des Insammenbruckes von 1918 au ertifen bat, gab soeden drei Meisdücker ber-aus. Die Weisdücker bedandeln die Entstehung, die Durchführung urd den Zusammenbruch der Offenlive non 1918.

### Un unsere Leser!

Die Breife aller Materinlien fleigen weiter, chenjo Bohne und Gehälter. Der Breis für Zeitungebrudnapier beträgt jeht Di. 995 886.— für eine Wagenladung und wird bemnachtt wieder erhöht. Wir find beshalb, wie alle anderen Beitungsverlage, wiederum genötigt, eine Erhöhung ber Bezuges und Anzeigenpreife vorzunehmen.

Gir ben Monat Rovember beträgt ber Bezugswreis für das "Biesbadener Tanblati": im Berlag abgeholt Di. 210 .-, in den Ausgabeftellen Di. 215 .-, durch die Trager ins Saus gebracht M. 225 .-.

Der Berlag.

### Wiesbadener Rachrichten.

Der Ravember war im altrömischen Kalender der neunte Monat, woon ihm iein Rame geblieben ift, denn weun delist im Lateinischen novem und Novembris mensis beist zu deutsch der neunte Monat in unserem Kalender. Dieser Rame ist ibm gebiieben, trosdem der Monat in unserem Kalender. Dieser Rame ist ibm gebiieben, trosdem der Monat in unserem Kalender der eilie ist. Die deutschen Kamen ind auch iber wie bei allen anderen Monatsnamen finniger, als die dem altrömischen Kalender entwommenen. Am meisten derdreistet sind die Bezeichnungen Kirde und Redelmonat, auch die Komm Redelung kommt not. Als Spätherbiimonat ist der Rovember ein untreundlicher Gefelte, der große Regenfälle, Nebel, Etilizme und meistens auch den ersten Schwee und der Koenel, Etilizme und meistens auch den ersten Schwee und das erste Eis bringt. Der Rovember hat 30 Tage, davon find 4 Sonntage. Gefeklicher Feiertag ist im Breußen der Bustund Bettes. Der 1. und 2. Rovember find die Tage Allers dei is gen und Allerseiche beiden Tage daurtsächlich von dem Katholiten als Feiertage begannen, is sult in Breußen der lehte Sonntag im Kindenfahr, in unserem Jahr der 26 Kodember, als Totenson nach Martini in Mopember neben Allerbeiligen noch Martini lutien: Wenn's zu Allerbeiligen Idmeit, lege deinen Bels bereit. — Wenn um Martini Rebel sind, wird der Winter meist gelind. — Gantt Clisedeth lagi's an, was der Winter meist gelind. — Gantt Clisedeth lagi's an, was der Winter meist gelind. — Gantt Clisedeth lagi's an, was der Winter meist gelind. — Gantt Clisedeth lagi's an, was der Winter meist gelind. — Gantt Clisedeth lagi's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn im Rovember donner rollt, wird dem Gerteide Lod gesolt. — Fällt im Kodember das Jand iehr irib zur Erden, soll ein feiner Sammer werden. — Im Kodember vield das daus, bät er es nicht lanne aus; bleibt aber der Worminter aus, so kommt der Kachwinter mit Froit und Braus.

### "Der Rampf um Die Mertzuwachoftener."

"Ber Kampf um die Wertzuwachssteuer."

The Arbeitsgemeinichaft für Bodenreisern und Bolfswohlfabrt schreit uns: "Auf einsteumnigen Beichtig der Bertreterweriammlung wurde an die lädrichen Körperschaften am 17. d. M. folgende Einsaade gemacht: "Mit unsever Eingade vom 16 August d. I. baben wir um Absehmung der verstümmelten Wertsuwachssteuerordnung und um Biederschringung der Borlage unter weiterem Ausdan gebeten. Es ist zwar itets eine undantbare Aufsaade, sitt eine neue Steuer einzutreten. Wir wissen, das weite Boststreise allen neuen Steueringgen, so innae es nicht aus Zahlen acht, aleichgültig aegemideelieben. Diese staatsdürgerliche Umbildung mus überwanden werden, wenn die Tille von Freisbeiten unserer Verfassung sich nicht in innere Unwahrbaftigsseiten unserer Verfassung sich nicht in innere Unwahrbaftigsseiten unserer Verfassung sich nicht in innere Unwahrbaftigsseiten unserer Verfassung sich von Lüber nicht vorangeben, die Gemeinen selbstätäte den Bes descriten, der isten allein genügend Mittel für ihre sozialen — und Kulturausgaben liesern lann. Doza gebört die Grunderente und die Zuwachsseineuer. Denn ieder Viennig Steuern, der nicht danon genammen wird, verteuert uniere Lebensbedürsnisse in allen Schichten unsere Arbeit. Seute dat die Berbitterung in allen Schichten unsere Arbeit. Seute dat die Berbitterung in allen Schichten unsere Arbeit. Seute dat die Berbitterung in allen Schwerfichaften unseren Auswerflung noch zu gering ist, endlich dar Anneren von der Russerellung noch zu gering ist, endlich vor Rechnsvertaum durch Keuverschen Mitalischen Sewerfichaften, Gewerfichalten Seigenbertaund der Kinderreichen, Bund der Bodenresommer, Gesammerband deutsche Benudkeitswiege Berein sir Kleinvartenbau. Keichsbund der Kriegsbeichäligten. Kriegerbeimikätten-Siedlung für Besten und besieden Gewerfichaften, Gewerfichalten. Gewerfichalten. Seigenbedichen Mittellanderer und der Kleinbedich Gesundbeitswiege. Berein sir Kleinvartenbau. Keichsbund der Kriegsbeichalten Gewerfichalten Gewerfichalten.

Städtlicher Brennholsverkani. Es wird darauf bin-gewiesen, das das zurzeit bei dem flädrlichen Holsamt ge-kaufte Breunhols ieweils 8 Tage nach Einlöfung des Mit-ldeins, und zwar erstmalig am Dienstag, den 31. d. M., auf

den Holslagerpläten Boleplat und Baudof Mainser Straße (Eingana Weidenbornfiraße) von morgens 8 dis nachmittags 4 Ubr zur Ausgabe gelanst. Montags und Donnerstags findet teine Ausgabe statt, worauf besonders binge-

tags findet teine Ausgabe statt, worauf besonders bingewiesen wird.

— Ausgabe neuer Milkstarten sür werdende und
killande Mütter und Kinder dis zum vollendeten zehnten Lebensiahr. Wir machen uniere Leber auf die im Anzeigenteil der beutigen Ausgabe erscheinende Besanntmachung auswerstam. Da die Ausgade der Milkstarten in dem aleichen Kaum, in dem zurzeit die Besussichernallsgade für Breundolf katissindet, ersolst, können dausskaftungen, die zum Milchberg berechtigt find, der souskagen swei Hiegen mit einer Klappe schlagen. In Anderracht der doben unvermeidlichen Kosten, die iede Kartenausgade mit ha beringt, das der Magistrat angeordnet, das Nachstügler nur dann berücksicht der kagistrat angeordnet, das Nachstügler nur dann berücksicht der Magistrat angeordnet, des Machstügler nur dann berücksicht das sie an den für die Milkstartenausgabe bestimmten Tagen intsächlich verbindert gewesen find, die Milkstarten verömlich anzusordern oder durch einen Beauf-tragten ansordern zu lassen.

Mildstaten dersamisch anstierdern oder durch einen Beaustragten ansistern zu lassen.

3. Rodember, nachmittags 4 Uhr, sindet im Bürgerseal des Rathanses eine Stadtverordneten Berfammfung mit solgender Tagesordnung statt: 1. Mertandahssteuerordnung.

2. Erhödung der Böderpreise. 3. Antinadme eines Darlednug.

3. Nodember, nachmittags 4 Uhr, sindet im Bürgerseal des Rathanses eine Stadtverordnung mit solgender Tagesordnung statt: 1. Mertandahssteuerordnung.

2. Erhödung der Böderpreise. 3. Antinadme eines Darlednug.

3. Nodem sind der Landesversägerungsamfast. 4. Erhödung der Deckgebühren sillt Riche und Riegen. 5. Bewilligung eines Zuschalber ist den Kosen sillt die Institutionanderungen an die Augendeltanstaft zu den Kosen sillt die Institutionanderungen. 7. Abertragung der Stelle des Leiterin der Aranenabtenung des Arbeitsamts an die Sosialbeamtin Elie Garth. 8. Anstellung der Sieselslichen her Aranenabtenung des Arbeitsamts an die Sosialbeamtin Elie Garth. 8. Anstellung der Diffslederrin debawig Brugmann als Gemerbeschreiten an der gewerdelichen Fortbildungsschule. 9. Plaammösige Anstellung des Kureausingsestors 8. Mener. 11. Wahl von vier Mitgliedern des Ausschaltes zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen.

12. Erneumung eines Stadisetordneten zum Britzlieden des Kreisporskandes der alten Lehrer-Witwen- und Waitmalie des Kreisporskandes der Alten Lehrer-Witwen- und Waitmalie des Kreisporskandes der Alten Lehrer-Witwen- und Waitmalie des Kreisporskandes der Alten Lehrer-Witwen- und Baitmalaße des Regierungsbesits Wiesbaden sir die Wahlberiode 1923/25. 13 Reuwahl zweier Armenvilleger und zweier Armens und Waitmalie der Bersteigerung des Rüdlichen Bauplases Ede Sidoa und Bodenstedsstraße.

Biesbadener Biebmarkt. Rach der amstücken Rosie-

keigerung des fädlischen Bauplases Ede hilder und Sodenfiedstraße.

— Biesbadener Biebmarkt. Rach der amtlichen Rossenung vom Montog, den 38. Oktober, waren autsetrieben:
24 Ochsen. 7 Bullen. 79 Kübe und Kösten. 82 Kälber.
113 Schafe. 121 Schweine. Bei Große und Kleinvieh ledhaft. Schweine rubig, überstand. Ausgehachte über Kotiz.
An Breisen wurde notiert: Ochsen: vollseichige, ausgemößtete, böckten Schlachtwerts 172 feis 174 M. mäsig senöhrte iunge, gut genährt ältere 180 bis 165 M.; Bullen:
vollsleichige ausgemaßtene, döcksten Schachtwerts 145 Ks.
147 M., vollsleichige immere 132 bis 137 M.; Kärken und
Kibe: vollseichige immere 132 bis 137 M.; Kärken und
Kibe: vollseichige ausgemährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., aering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., gering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., gering genährte Kübe und Kärken 130
bis 135 M., gering genährte Rüber 195 bis 200 M., geringere Genenfüßer 165 bis 160 M., mäßta genährte Dämmel und
Bahithämmel 155 bis 160 M., mäßta genährte Dämmel und
Bahithämmel 155 bis 180 M., unter 80 Kilogramm 265 bis 370 M.,
non 100 bis 130 Kilogramm 410 bis 415 M., non 120 bis
150 Kilogramm 415 bis 420 M., unter Benandsafter
Bagengesellung üft Kariolisch teithe der Dandelsminüßer
unter Arführung der entiprecienden Aber die Edene Dandelsminüßer
unter Arführung der entiprecienden Aber die Gewichtsmengen eines den der noch aus der
eines deunkannsverhältnise für den Befand den der noch aus der
eines deunkannsverhältnise für den Behard den der noch und
gen ent ihr äden, das ieher erhöhl

Bradifilidant zur Beforderung gefannten.

— Was ist ein Segenstand des täglichen Bedarfs? Für Gegenstände des täglichen Bedarfs bat das Reichswirtlichaftsministerium eine bemertenswerte Auslegung gegeben. Als solche ind Gegenstände anzusehen, für die in weiten Kreisen ein tägliches Bedürfnis vorliegen fann, das als dasige Betriedigung erbeicht und eines Schutes würdig die Gin täglicher Bedarf für iedermann wird dabei nicht vor ausgesetzt. En fit auch nicht nötig, des der Gegenstand uneutbehrlich ist. Es fönne aber von täglichem Bedarf seine Rede sein, wenn es sich um vereinselte Borfonen bandelt. Entischeiden ist seine Berwendungsmöglichkeit. Auf den Awert kommt es nicht an.

— Der Mirterignungerein Miegkahren E. R. bieft an.

— Der Mieterichunverein Mieskaden, E. R., bielt am versangenen Freitag, den 27. d. M., eine außerrechenfläche Mitsliederversammlung ab. Rach Eröffnung der Versamm

### Rachbrud verboten. Das Auge Wischnus.

Roman von Matthias Blant.

Diefer Inspettor mar ibm nicht erwunicht, ba er ihm jest icon bas Zugeständnis machen mußte, daß er fich in bem Berdacht gegen Frau Sermine Eller geirrt hatte und nun die Berhaftung des wirklichen Schuldigen verlangen mußte, ber nach ben Aussagen von Sabine nur Arnold Buchar fein tonnte.

Er hatte ju Saufe bereits ben Saftbefehl und ben Muftrag qu einer Sausfuchung ausgefüllt, um nach bem Opal gu fahnben, ben Sabine erfannt hatte,

Da es nicht zu ändern war, ließ sich Dottor Henning das Dienstzimmer des Inspektors führen. Nach einer kurzen Begrüßung erklärte Dottor

Denning "Ich muß Ihnen sagen, daß sich ber Berbacht gegen Frau hermine Eller als unbegründet erwiesen hat." Der Inspektor lächelte unmerklich, als er erwiderte: Das ift mir nicht mehr unbefannt, herr Staats-

anwalt,"

Der Opal hat sich gefunden; richtiger gesagt, ich weiß, wer ihn besitht." Darauf antwortete Inspettor Wifent nicht; er

nidte nur und wartete. Jest wurde ber Staatsanwalt gesprächiger:

Darüber waren wir ja beibe einig, bag ber jegige Besitzer jenes Opals ber Mörder sein musse. Der wertvolle Stein wurde im Besitze eines Mannes nachgewiesen, der in jener Racht im Garten ber Billa Eller war, und .

Infpettor Wifent unterbrach ibn: Jamobi! Er war es, ber burch bas offene Genfter ben Stein mit bem ratfelhaft beichriebenen Papier ge-

worfen hat. Diefer Mann, ein Sonderling feltenster Art, sperrte fich feit jener Racht noch mehr in feinem felbitgeschaffenen Gefängnis ein."
"Bas wiffen Gie bavon . . "

"Sie fprechen boch von herrn Arnold Buchar, nicht

Das Erstaunen bes Staatsanwaltes wurde immer größer, und haftig antwortete er: "Gewiß! Er hat ben Opal, ben wir fuchen. Bu

ihm wollte ich Sie ichiden." Abermals huschte ein unmerkliches überlegenes Lächeln über bas Gesicht des Inspektors. "Bei herrn Buchar bin ich in der vergangenen

Radit geweien."

"Sie waren bei ihm? Und Gie haben mir darfiber nichts mitgeteilt?" "Ich mußte raich handeln, wenn ich nicht zu ipat

tommen wollte. Aber es gelang mir boch." Erstaunt fragte Dr. Henning:
"Was ist Ihnen gelungen? Erzählen Sie, ich bin begierig, die Reuigkeiten zu ersahren."
"Ich habe den Mörder Walter Ellets überrascht, überwältigt und seitgenommen."

"Sie haben — ben Merder? — Arnold Buchar?" "Rein! Er hat mit bem Mord nichts ju tun."

"Aber Gie fagten mir boch vorher ..." Mit Aberlegener Sandbewegung ichnitt ber Inipettor bem Staatsanwalt bas Wort ab:

"Daß er in ber Racht in bem Garten ber Billa Eller mar und ben Stein in bas Fenfter warf. Gewiß! Deshalb mar er ebenso wenig ber Morber wie der Sohn von Frau hermine Eller aus erster She, ben sie beimlich eingelassen und der am Berbrechen genau so ihulblos ist."

"Wer foll es benn gewesen fein? Wen haben Gie

Den Racher Wifchnus, ber die Augen bes Gottes holen mollte."

Jest fuhr ber Stantsamwalt argerlich empor: "Ergablen Sie mir boch feine Sirngefpinfte,

Es ift aber boch fo, Serr Staats der jum Fenfter in das Zimmer des Ermorbeten einbrang, beißt Tulfi Kafabeva; er war ein Priefter im Bijdnutempel von Katapoldi und wurde damals bei ben großen indifchen Aufständen gu fünfgehn Jahren Buchthaus vernrteilt, bie er in Surabaja verbrachte: dann reifte er als Gauffer und Fafir mit einer Inbertruppe durch gang Deutschland und war guleht im groken Zentralvariete bier in ber Stadt. Jeht ift er unichablich und liegt im Rrantenhause. Ob er am Leben bleiben mird, um ben Mord gu fühnen, weiß ich nicht."

Damit schwieg ber Inspettor und blidte ben Staatsanwalt erwartungsvoll an,

Dr. henning war fo überrraicht, bag er junächit weber antworten, noch fragen fonnte; er ftarrte Bifent an, als fonnte er ihn nicht verfteben.

Gefunden verstrichen, bis er fich au der Frage auf-

"Aber ber Opal? Das Auge Wischnus? Den be-faß doch Arnold Buchar? Wie fam er bazu?" Er brachte ben wertvollen Stein gleichzeitig mit

Walter Eller an fich, mit bem er gemeinsam in Indien gewesen war. Das berühmte Bronzebild Wifchnus hatte zwei gleiche Augen, von benen bas eine Walter Eller, das andere Arnold Buchar befag. Bei bem Ber-fuche, auch an Buchar ben Raub an Wifchnu ju rachen, diesem das zweite Ange abzunehmen, wurde der einstige Baisbnavaspriester überrascht und verhaftet." "Aber wie entbedten Sie das? Das müssen Sie

mir genau ichilbern."
"Gehr gerne, herr Staatsanwaft." Giordi. W Imm erteilte der zweite Borstende, Gerr Hospänker, dem Geschäftsküder, Derrn Meisner, das Wort zu seinem Berücht über Den 17. deu is den Mietertag in Kaisel. Aus seinen Aussishungen war zu einenhman, das die Meterdewegung marschiert. Die makeedenden Körperschaften bezoigen sedenfalls ein immer arderes Indereschand der Reiterdewegung. Als zweiter Bunkt hand die Reuregekund der Beiträge auf der Tagesordnung. Ohne große Dishusson wurde dem Anitea aus der Atite der Berkennulung, den Monaisdeitrag auf 15 M. seitzusen, einstimmte kattwegeben. Zu dem dritten Bunkt der Tagesordnung übergeben. Zu dem dritten Kunkt der Tagesordnung übergeben. Zu dem dritten Kunkt der Tagesordnung übergeben. Zu dem dritten Kunkt der Tagesordnung über dehm derinkter die Tragweite des Gesekes und die Rohnendigkeit. Mietrausschülle zu wählen, insbesondere aber dem Alieterschungerein anzugehören. Aus der Kerkannntung deraus wurde die Anfrage gerichtet, was der Verterschutzwerein zu fun gedenfe, um endlich die Kerkaleppung der Wertzu wach sieden kan eingebracht und einstimmig angenommen: "Die deutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: "Die deutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: "Die deutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: Die deutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: Die beutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: "Die deutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: "Die deutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: "Die deutsie kant bestacht und einstimmig angenommen: Die bettige kant bestacht der Geschung der Kertanungkssteuer für die gerechten bestachte aller Senannten der petulierenden Hausschilte Bertauwachssteuer für die gerechten eines Alles der Alles dassen auf die der Kertanungksteuer für die gerechten Ereil der Kenteilsen Alles dassen der Geschung des Wertzuwachtes wegen des Eigenmunkes der bausbesteutschen Stadtverordneten ungenünkt bleibt. Mit iedem Tag der Bertsauber von Licht. Gas und Keisten abgewählt wird, wöher die der Ereichten ungenünkt bleibt. Mit deben Tag der Bertsauber der Ereicht

umaeniliti bielbt. Mit iedem Tag der Bergögerung geben der Stadt Millionen verloren."

— Der Arbeitsmarkt in Wieskaden. In der Berichtsmoche leite sich die leit einigen Bochen infolge der Krise auf dem Geste sich die leit einigen Bochen infolge der Krise auf dem Geste und Kapitalmarkt deobachtete schrittmeise Berkhiechterung, zum Teil auch eine Folge des herannabenden Kinters, weiter fort. Kornechmich ist es das Malerund Tünchere, Rabrungs- und Genusmittel. Bekleidungs- und Tünchere, Rabrungs- und Genusmittel. Bekleidungs- dolle den Arbeitsgehenden deuernd im Steigen ist. Auch in der Isdasseitenindustrie der sich seit Intrastitreten der neuen Tadassteuergelete der Umlak derart verschlichtett, das die Arbeitsgeit verichiedentlich dis auf 24 Wochenarbeitsstunden gestrecht merden michte. Der große Justiczm ungessernter Arbeitskräfte tonnte durch Reueinstellungen der den Habeitsgeit verichiedentlich dis auf dem den in Schiezendein gemissert werden. Tesglochen war die demilde Industrie aum Teil noch ausnahmeräbig Die bisher roge Bermittlungstörigkeit für die Landwirtichaft dat infolge Beendhaung der Kactosselernte einer gewissen Stagnaften Blas semacht Auf dem weiblichen Arbeitsmarft reicht, trosdem lich die Jahl der arbeitsüchenden Hauf des Angebot det weibem nicht aus, um allen Aufträgen gerecht zu werden. Insbelondere macht sich der Angegel an Alleitmäden mit Kochlenninisten und Mongisfrauen bemerkar. Im 26. Oktioder waren unsersamt 883 männliche und 195 weibliche Arbeitsuchende genseldet, darunter befanden fich 461 Rosstandsarbeiter und 23 Unterstützungsempfänger. In Erwerdslosen nicht eine Darunter befanden fich 461 Rosstandsarbeiter und 23 Unterstützungsempfänger. An Erwerdslosen in 16. bis 21 Oktober 1922 gezahlt.

— Jugenberedungsließen. Wie ertter man zu rechter Beit jugendliche Eristensen, die des Ledens Kompas verloren

losenmierstüßung wurden insgesamt 4527,85 M. in der Woche dam 16, bie 21 Ottober 1922 gezahlt.

— Ingendberatungsstelten. Wie erettet man zu rechter zeit ingendtiche Eristenson, die des Lebens Kompas verloren daden durch döses Beilviel. Versührung, elterliche Bernackläfigung oder übermäßige Strenge. Berzweiflung am Fortsammen in der Schule oder Veruf, Jurcht vor Strafe und dergleichen mehr? Dr. Sauer. Archivar der Dresdner Vanding der Kucel ins Rollen gedracht. Der danvtausschaft für Leidenstäden nach der Schulen gedracht. Der danvtausschaft für Leidesstädungen und Jugendorflege iöht zurzeit in Habriken. Schulen, Fortbildungsanstaten ufm. folgendes Plafat aufdängen: Jugendderatung. Jugendliche beider Gesällechter die zum 21. Lebensiadr, Schuler und Schüleninnen aller Schularten, Lebrlinge, ingendliche Arbeiter und Arbeiter wind Eorgen. Wir wollen vordeugen und gutmachen, und midis Menichtliches iell uns Kat und die in allen Köten und Ist werder nicht vergedens hoffen. Koltenlos. — Berichwiegen. — Chne Kamenismennung. In vier arvaegebenen Ingendderatungsstellen wirfen ehrenantliche Männer und Iragen, den Kertraue, den Anderen der Mennen und Iragen, den Kertraue, den Anderen der Koltenlos. — Berichwiegen. — Chne Kamenismennung. In vier arvaegebenen Ingendderatungsstellen wirfen ehrenantliche Männer und Iragen, den Kertuch, der mit Freuden begrüht werden fann. Aus Süddeufchland tommt bereits die Kunde von werftätigen Interesie an der Sache. Richt lange mehr darf es dauern, das mindestens in allen Groß- und Mittellsädten sowie in den dichtbenöllerten Verorten der Großlädte Ingendderatungsstellen errichtet werden.

Gewährung den Kindervallagen an über 21 Jahre alte Kinder. Allen Segunden und Kollehreitenen.

Susendderatungsibellen errichtet werden.

— Gewährung von Kinderzulagen an über 21 Jahre alte Kinder. Allen Beamten und Bollsichullebrverlonen tomn von leist ab im Hall des Sedürfnilses auf Antrea eine widerrufliche Kinderzulage für Kinder im Alter von mehr als 21 die 24 Jahren bewälligt werden, wenn sie sich nach in der Echulausbildung oder in der Ausdildung für einen fünftig gegen Emfaelt auszuübenden Lebensberm befinden und fein eigenes Einfommen von mehr als 4800 M. iährsich daden. Aberstesst das eisene Einfommen des Kindes den Beirag von 4000 M um veniser als den Beirag der bewilligten Kinderbeihiste. In fann diese gewährt werden, iedoch mindestens gestirzt um den Beirag, um den des einene Einschmen des Kindes den Beirag von 4000 M. übersteigt. Als Höchsibeitrag der zu gewährenden Kinderzulage gest die für Kinder dies zum vollendeten 21. Lebenstadt ieweile gesellch zustehnen Kinderbeihiste einschles die kinderbeihiste einschles die Kinderbeihiste einschles die Kinderausgesche unt die Andersulage besteht u fich i.

— Die Tenerung geht im Ansland salt überall zurück. Die Abwörtsbewegung der Bresse hält in England weiter

Die Tenerung geht im Ausland sest überent zurüch. Die Abwortschemegung der Bresse dätt in England weiter an. Im August sind dort die Kartosieln um 36 Progent distinger geworden Auch Alcibi. Mehl und Brot sind im Preis ein wenig veialen. Sier und Hilche daben dagegen wieder eitwas angezogen. Auch dei den Besteidungssegenständen macht sich aber wieder eine geringe Berbilligung demerkdar. In Frankrich gingen die Ausgaden für Ernährung im August um 2,7 Prozent zurück und erreichten damit den tiessiten Gtond. Soit November 1920 sind die Lebensbaltungstosten in Barts um 32.2 Brozent zurücksgangen. In der Schweiz schweinesseleich und Kartosseln anzubeuten, das der Auter. Schweinesseleich und Kartosseln und die Preise wieder anzieden werden. In Italien. Schweden und Tinnsand sind die Lebensbaltungskosten im August unerheblich gestiegen.

Das Wahlrecht der Fürsorgezöglinge, Die Frage, ob

die Lebemsbaltumgstoften im August unerbedich gestiegen.

Das Wahlrecht der Fürsorgezöglinge. Die Frage, ab Fürsorgezöglinge die das 20. Lebenssahr vollendet baben, nach dem Keinswadigslet vom 27. April 1920 und dem preußischen Landtagswadigslet vom 3. Dezember 1920 in der Ausübung dres Wahlrechts behindert sind, üb erneut im Reichsmänkherium des Innern, im preußischen Ministerium des Innern, im preußischen Ministerium des Innern sowie in den Ministerien anderer Länder eröriert worden Die Besprechungen dasen nunmehr, wie der Winister für Bostswadiahrt in einem Erlaß befannt gibt, au dem Ergebnis geführt, daß die in Antialsvollege befindlichen Küriorgezöglinge als behindert in der Ausübung ihres Wahlschts anzusehen sind. Dagegen fann von den in Franklienerziehung befindlichen Fürsorgezöglingen von einer "Berwahrung" im Sinne der Wahlgesehe nicht gesprochen werden. Er wird deshalb auch dier die Frage der Behindernum in der Ausübung des Wahlrechts zu verneinen sein.

Der Naubmordversich im D-Zug. Für die Ermitt-lung der Täter, welche den amerikanischen Maior Sauer-wein im D-Zug Köln-Wiesbadem-Kranflurt a. M. köwer-verleichen und beraubten, ist vom Regierungspräsibenten in Wiesbaden eine Belohnung von 20 000 M. ausselent wor-den. Rachforschungen nach den Tätern sind auch in Wies-baden angestellt worden, die iest ohne Erfolg. Der An-nahme, daß sie den Zug in Wiesbaden nach der Tat verlassen haben, sieht übrigens die Tasiache entgegen, daß in Wies-beden ein Wechfel des Zugverinfungn der einzelnen Abeile werbunden zu sein vilegt. Da der Kaubübersall erst in Franklurt a. M entdedt wurde, so ist wohl anzumehnen, daß die Tat zwischen Wiesbaden und Franklurt a. M. aus-geführt worden ist Der Raubmordverfuch im D.Bug. Gur bie Ermittecfiibrt worden ift.

- Berfonnt-Rachtichten. Steuerinipefiat Roffel murbe nom 1. Ofteber ab jum Oberfteuerinipefter beim Ginanjamt Biesbaben ernannt.

- Wer vernunftgemite Canglingspflege veranftnliefe bas fidbeilde Gesundheitsamt in Berbindung wit dem Fürsergennt am Moulagabend einen Lichtbildervortrag zur Eröffnung einer Bortragareite über Sanglings- und Kleinfinderenührung und öffinge, welche von den feitenden gefallen Beratungs- und Fürsergeschen gehalten wird. Durch figuelfe Gegenührenderfagung der fellen und ziehen Beratungs- und Fürsergeschen gehalten wird. Durch schreife Gegenilberstellung ber fallden und richtigen Silegemelbeben und mittel murbe ben immer wieder zu berdochtenben Missinden, demen ber Sängling billios und nicht sellen gum Schaden seiner Gesundbeit anogeseht ift, entgegengengengetreten. Der nächte Bertreg sindet heute abend 8 Uhr im Neuen Museum part und handelt über "Antürliche Ernährung bes

Des liedtijche Mieteinigungsamt flagt wiedetholt berüber, daß in laufenben Angelegenheiten die Bartelen nicht in allen spöeren Zuschriften die Rummenn und Uftenzeichen der in Betracht tommenden Sochen angeden. Tedurch entstehen unliedsame Berzögerungen; nicht seinen find auch die Borgörge aberhaupt nicht auszuschnen. Die Afrenzeichen und geben. Faburch entlichen untledenne Derzogerungen, nicht feinen auch die Borgönge Eberhaupt nicht aufgenfinden. Die Mienzeichen und Aummern find aus dem Ladungsfarten und aus sensigen Sepreißen des Mieteinigungsamtes fots zu ersehen. Ferner empfieht es sich, in allen Schreiben an des Mieteinigungsamt die Ramen des Bermieters und des Wieters unzugeben. Im übrigen sollen allen Antrögen in Wietsstreitssichen sonliche Abschieden Schreibenden find.

— Wiesendenes Lehrergesangserein. Eine Familienunterbaltung versausstate der Antropen und der Wiesenderen Remittenungen.

anftaltete ber Berein feinen anterftabenden Mitgliebern Samtlienguge. beigen ber Sanger, Freunden und Gonnern im neuen Saale Unter ben Beiden" am Samstagabend. Die von ben Berunftultern fein gemählte, ab-mechlungsreiche Unterhaltungsfolge, die von tünstlerlichem Geschnach zeugte, lich nichts zu wünschen übrig und befriedigte alleitig. Lehrer Beh begrühte im Ramen bes Berstandes die zahlreich Erschienenen. Deiter und frob, boch bem Ernft ber Zeit entfprechend gebalten, mer die finnze Abendunterhaltung, die manchertet interellante Abmechlung brachte. Die Berankaltung em Samstagabend war ber Auftalt zu eines Reihe von Beranklaltungen bes Bereins — zwei gröbere Kenzerte find vorgesehen — im Binterhalbiadt. Auger ben hauptveranftnltungen wird ber Berein andern feine Kralle leihen. Schon am f. Navember wird eine Angalt Sanger bei bem Reformationstangert in ber Lutherfinde unter Beren Beche Leitung

mitmirten. - Der Cunngelifche Bund bleibt auch in biefem Binier bem erfalg-reichen Befreben tren, feine Mitglieder in einer Reihe lehrreicher Bot-trage über tiefgreifenbe Zeitfragen aufzuffaren und zu eigener bewußter Stellungnahme anzuregen. Um vergangenen Sonnteg mutbe der dies-jöhrige Vottragentlus im Rabmen einer mohlgelungenen Bundesfeler in der Alngliche eröffnet. Gerr Pfatrer Dr. Ott wies in der Begriffungs-ansprache in warmen, eindringlichen Werten auf die Rot der evangelischen Rirde, die inmitten bes augeren und inneren Berfalles nicht nur ihre beiligen Guter bewahren und exhalten londern auch wie Rreugritter hinnusgleben und neuen Bioben erobern muffe; er rief ben Geift Luthers hinauszlehen und neuen Boben erobern mille; et rief den Geist Luthers an, bessen Arast und gurchtlosgleit uns nötiger sei als se, denn "wer könd vor der Hölle sorches ber gölle sorches ber Albeitel, der jüll dinein". Der Fellredner dere Etableplarer Wa as ans derbelders iprach über "Die Weltgestung des Protestantismus bereiche nicht über die Geister, sondern mitte durch den Geist — den Geist der Liede nicht über die Geister, sondern mitte durch den Geist — den Geist der Liede und flanglich wertschieden der Angelie wert und flanglich wertschieden bereiche Ausgeste Verteilerwerein und der Chor des Kristlichen Vereins under hert Reite Logie, der Angelieden wiede eine Lieden ausger habeit der Kort der Kristlichen Schlichmung nicht um Ende besinde, sondern mitten auf dem Kege zur Debe. Als allgemeiner Schlusgestung mar eine Umdichtung des krisgerissen niederländlichen Tanlgedetes in ein Gebet zum Schape der Altzie gewählt narben, das in der befannten Welade unter Mitwirtung von 5 Volaunen, Baufen und Becken, Ordester und Orgel zu grandialer Wirtung tung emperouche.

Der Raufmannifde Berein Biesbaben veranftultet and in biefem Binterbalbjahr wieber eine Reihr Gach vortrage. Die erfte biefer Beranftaltungen findet Freifag, ben I Navember, abends 8 Uhr, in ber Aula ber Scheren Tochterichtele am Collappian fratt. Der Raufmannifche Berein bat hierzu Bertn Diplomtaufmann Grip Commer eingelaben, ber iber bas Thema: "Cheingewinne, Goldmart und Hapiermart in Kalfwlation und Bilang" fprechen wirb.

- Briefpolt nach Umerita im Rooember. Briefe nach Rotbamerifa geben im Rovember am 1. von Samburg, am 4. von Southempton, 8. von bert und Bremerhaven, 11. von Southampten und hamburg, 10. von bott und Bremerhaven, 18., 22. und 25. von Southampten, am 29. von bott und Bremerhaven, am 30. von Bremerhaven. Uber ben englichen hafen geben nur Briefe, Politarien, Geschöftspapiere und eitige Drudsenen mit Sinfchlug ber politifchen Beitungen. Die Uberfahrt nach Rem Port bauert 7 Tage. Echluggeit ift für ben Rorben und Often in Samburg 3 Tage notber, 10 Uhr abends, fur ben Guben und Weften in Roln-Deut 2 Tage nother, 7 Unr nachmittage. Bon ben beutiden Safen braucht bie Aberfahrt 0 bis 10 Tage. Schlucheit ift fur Bremerhaven in Bremen an bemlefben Tage, früh 3 Uhr, in Samburg am Tage vorher, 12 Uhr mittege, in Köln-Deut am Tage vorher, 8 Uhe vormittage, für hamburg beseibst am Tage

### Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

" Staatstheuler. Die Erftaufführung von "Fran Warrens Cemerbe" heute Dienstog beginnt um 7 Uhr. — In der Erftaufführung bes Ainber-murchens "Doruröschen" am Donnerstag, ben 2. Rovember, im Aleinen haus find beschilbtigt die Damen Doppelbauer, Laudien, Schwarz, Giegbert, Thummel und die Derren Deremann, Jaffe, Schorn, Robius. Die Regie führt Ebnard Meins.

führt Sbuard Meins.

— Kongeringeniur Seinrich Wolff. In dem Liebetabend von Corry Rein am 2. Navember, 5 Uhr abends, im Kafins werden zwei mederne Lieberfomponisten zu Schör fammen: Stegfried Kallenderg und Raft Lother. Mark Leihar hat indisse Kinderszenen von Nabindaunarh Tagore vertant, die zur Ersaufführung gelangen. — Bauf Noss (Amsterdam) spiell in seinem Klawierabend am 4. Kovember, 8 Uhr abends, im Kasina die Sonate Cia-Wolf und die Sonate op. 57 (Appelfionats) von Bechdonen sowie 24 Präludien von Chopin. Karten del Storppler, Kheinstraße 41, sowie Theaterbureau Engel, Wilhelmstraße 62.

### Mus bem Bereinsleben.

\* "D. H.". Der Kattenvorverkauf zu bem Bortragsahend von Max Andeinno im großen Saele der Loge Blato beginnt bereits morgen Mitt woch, den 1. Rovember, für Mitglieder des "D. H." und Richtmitglieder in der Geschäftsslelle, Sedanplat 3. \* Die Privatgesellschaft "Siegfried" 1967 begeht am Gamstag, den 4. Rovember, die Feier ihres lösätrigen Bestedens im großen Saale des Turnvereins, hellmundstraße 26, mit einem erkflassigen Programm

### Aus Proving und Nachbarichaft.

w. Frantsurt a. M., 30. Och. Gestern abend ift zwischen Sossenseim und Robelbeim an der Grenze des besetzen Gebietes ein Orsähriger junger Mann nameno Ried aus Sossendeim det einem Streitsell von maroffantische Soldaten duch einen Bauchschuß von maroffantische Des ernochten des Entstellungen verlegen ist. — fpd. Das verdochten Soldates des fiels sieden nicht weniger els eb Epielhöllen von der Wolfzei ausgesonden. In der vergangenen Racht bes die Beligei abermels zwei Epielerwirtschaften aus, wodel sehr derhende der hotiget abermals gwei Epistetwirtigazien aus, mobel jehr debeutende Beträge beichlagnehmt wurden. — Ferner murden in diesem Jahre bereits 23 nicht jugesalsend Buchmacher und Wettvermirtter von der Keiminalpolizel sestend und zur Bestrafung angegeigt. — tu. Im hann Wersbund ih gestern die Betriedschnische Minnder-Ausslestung deutscher Ingesteund eröffiget werden. Die Erdsschaftliche Phander-Ausslestung der Auswig. Oberingentener. Universitätsproselsor Dr. Desauer begrüßte für die Universität, Stadtrat Schut für die Geabtverwaltung die Veranfinktung.

pr. Mains, 31. Oft. Ein Gemeinwelen, des wirflich logiales Berpändnis für die große Not in der Stedt hat, ift die rheinhelftiche Gemeinde 3 o z n h e i m. Durch die Bemühungen des dorffgen Bürgermeiltets ift es nicht nur gelungen, 160 Jentwer Winterfartoffeln topenlos für die Mainzer Stadiarmen in der Gemeinde anfzudringen, sondern auch noch einen weiteren Waggen zum Perise von 400 M. für den Jentwer für den wirtschaftlich schwachen Teil der früdtischen Bevöllerung zur Berlögung zu bellen.

n. Bierfendt, 30. Oft. Das Schanturnen bes Inruvereins sefrente fich eines fehr guten Bejuches. Der Areisjugendpfleger Bhilippi und ber As-ligende des Areis- und Stadtverbandes für Leibesübungen, herr Fleinert, mehnten den Darbietungen bis zum Schinfie bei. Die Leiftungen im Riegens und Kütfurnen der einzelnen Thieflungen waren vortrefflich. Alegens und Katturnen der einzeinen Theellungen waren vortreffitst. Im fechs Mitgleicher tonnten aus Anlag der Dicktigen Mitgleichaft Chrendiplome überreicht werben. herr De. Maper hielt einen packenden Bortrag über den Wert des deutschen Turnens. Ansprachen wurden gestalten von der Ertschenden herrn Roch, Philippi-Wiesbaden und dem Korfinndamitglied Bullmann.

in. Bingen, 30. Dfl. Der Dampfer "Sigftieb" der Riederländer Reederei ift gestern vormittag gogen 7 Uhr auf der Bergfahrt am Ende der Längsfrippe zwischen dem neuen Facewaller und Vingerloch sespesiten und veinnfen.

Burfiabt, 31. Off. Um Montogabend ereignete fich in ber Webnung sen Brenner er ein biutiger 3 ufan menftog mifchen biefem und seinem Schwiegerfoln 3eb. Engler 2r. Beibe finnden son felle einiger Zeit auf gespanntem Juk und es fam aus unbedeutender Beranfastung zu einem Zwift, in besten Berlauf Engler seinen Schwiegernater erschof. Der Teler wurde sestgenammen.

### Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

"Der Idieiner Mocd. Bom Landgerichtsprässenten in Wiesbaden erbalten wir nachtebende Jukheift: In der Kummer 469 des "Mesbadener Tagblatts" vom 13. Oktober 1922 befindet fich ein Berücht über die aus Unlaß der Ermordung der Frieda Gudes aus Ichtein statigebadte Gerichtsverbandlung nach welchem das Umtsgericht in Idiein, ohne eine photographische Aufnahme der Lage der Leiche und deugleichen vorzunehmen, die Aberführung derselben nach dem Idieiner Leichendaus angeordnet habe; ferner foll die Staatsanwaltschaft beim Landgericht in Wiesbadden die sotorige Wiederverbringung der Leiche an den Latort angeordnet haben Sodarm seien photographische Aufnahmen der Leiche erfolgt. Diese Darlegung der Amisbandfungen des Amisgerichts in Idiein fit unrichtig und geeignet, die Masnahmen des Amisgerichts unsachgende erfoleten zu lassen. Ich erfusche besdald als vorgeleite Bebötde des Amisgerichts in Idiein gemäß fil des Reichspresgeletes um Aufnahme folgender Berichtigung: "In Sachen, betreffend die Ermordung der Arieda Gudes in Idiein, ist unter Leitung des durigen Amtsgerichts die Leichen ist unter Leitung des durigen Amsgerichts die Leichen in durigenommen worden, lodann sk mit zwei Pastzeihinden auf den Epuren des Täters gearbeitet, demnäckt ist Leichenschau und Augenischen an Ort und Stelle vorganommen und ichleislich die Leichendichung durigenommen her Leichendichung durigenommen des Täters gearbeitet, demnäckt ist Leichenschau und Augenischein an Ort und Stelle vorganommen und ichleislich die Leichendichung durigenommen des Täters gearbeitet, demnäckt ist Leichenschau und Erdenschlich und Erdenschlichen durigenommen der Eine Landgericht motden. Die Staatssanwaltschaft deim Landgericht in Wiesbaden dat nicht die Wiesberderbringung der Leiche an den Latort angeordnet. Weitere photographische Aufmahmen der Leiche lind nicht erfolgt."

sch une Bö zur Un

nai par fes aus



Generalvertreter: Karl Neuroth & Co., Frankfurt a. M. Fernsprecher Hansa 3902.



Wollen Sie Ihre Hühneraugen, Ihre Hornhaut ober Ihre Schwielen wiriliën admell und sider, dabel aber absolut sehmerz- und gefahrios beseitigen, dann kaufen Sie in der nächsten besseren Drogerie ober Apotheke, das in vielen Militionen Fällen bewährte, ärzilich empfoldene Kutktrol. Eine Schachtel koater nur 60 Fapiermark. Lassen Sie sich aber nichts anderes als "auch seine gut" aufreden, denn es gibt nichts ebenso Gutes oder Besseres. Bekommen Sie das millionenfach bewährle Kukirol in einem Geschäft nicht, dann gehen Sie in
das nächste.

### Fußpflege, Fußpflege

das ist, was heule jedem Menschen not tut. Das dauernde Geben und Stehen nimmt die Fäße furdribar mit. Raufen Sie sich deshalb noch heule in der nädnisten Apotheke oder Drogerie ein Paket Kukirol-Fußbad für 69 Papiermark. Das Rukirol-Fußbad reinigt die Füße gut, macht die Hant weich und gendemeibig, beseitigt das lästige Bronnen der Füße und verhätet Fußschweiß und Wundlaufen. Bestellen Sie noch heute die Sudernt wichtige und Interessante Broschire "Die richtige Fußpfliege". Die Zusendung erfolgt koetenlos und portotrei

Beachten Sie bitte unser großes Preisaus-schreiben, bei welchem 50 000 Mark in bar für die besten Hühneraugen-Witze zur Verteilung kommen. Die Bedingungen hängen in den Schaufenstern aller größeren Drogerien aus. Sie können diese auch uns direkt erhalten. Anforderung durch Postkarte genügt.

Kukirel-Fabrik, Groß-Salze 76 bei Magdeburg.

### Schuhsohlen M. 200

per Paar durch Selbstverarbeitung n. einf. Klebeverfahren in 1/2 Std. m. Gollert-Sohlen. Laut Prüf-Zeugnis d. Staatl. Material-Prüfamts: 50%, haltborer als Kernle er. Nur in Platten zu M. 1200 und große Tube Klebstoff zu M. 90. — Gollert-Sohlen-Vertrieb Wiesbaden, Eltviller Straße 14. (hinter der Ringkirche). Telephon 2980. — Auswärtige Vertriebsstellen gesucht.

Entiettungskur Gebrauch von .. Neventol". Schützenhof-Apoth ke, Langgasse 11.

Der heutigen Stadtauflage liegt ein Prospest von "Macasena", Kaffee-Ersah aus dem altange-schenen Hauswaldt'schen Fabersen bei. F85

### Handelsteil.

Berliner Börse.

sturse rom 80	Oktober 1922.	
	1 27. Okt.	so, Okt.
Staatspapiere, 27. Okt. 80. Okt.	The state of the s	5900.
	Dusch, Waff, u. Mun. 5680. Buimler Motores	915,-
2 700 50 00 00	Beimler Motores 800.	
	Dambach Poddl.Car A 9000.	14000.
41/2 B.4-3 84.50 84.50	CONTRACTOR AND CONTRACTOR	2700.
414 8.00 71.50 71.50		3725.
41/s 1994er 80.50 81	Peladelphabitta	2000
5 Reicheanleine . 77.50 77.50	Felten&Guilleaume 2850.	2940.
4 265 265		-
3Ve 155 155	Geinenkirch, Bergw. 0750.	8000.
3 300 910	Griesheim Elektron 2470,	2450.
4 Schutngeb - Ani 280 - 298 -	Hischat, Farbworks 2025.	2655,
Sparprimien - A. 82.75 83.20	Harpener Bergbau 15250.	19700.
6 Pr.Schatz-Auw. 20 88.50 89.90	Mindr. Auffermann 1950.	2000.
4 Preul Canacis .   100   120	Habaniakewooks., 3340.	3225,
31/2 - 91 91	Hosch Bisen u. Stahl 6280.	8050.
155 180	Ilee Bergbeu 5700.	6200.
4 End Anjeihe 44-14 71 - 78	Rinigs u. Laureh, 4825.	5945.
4 Bayr. Anjeihe 93.50 96	Kall Aschersioben , 3625.	3500.
87/2 75- 82-	Koetheim Cellulose	1300.
3 Eisenbahn Vors 180,-	Kronpring Metalif, 3550.	3425.
4 Hamb, StAnt of 108- 110	Laumever u. Co 760	760,-
2 Hess. Anlefte . 80 - 80 -	Lauchhnumer	-
4 . 29-29 74.50 76	Lindes Hismaschin, 1900.	1900.
3 Sichs. Anleike   85   180	Ludw. Leewe u. Co. 3250.	4050.
- Cather Willers . " Doc   Trace	Manness Röbren 4495,	5500.
Control of the last of the las	Obersakles, Eisenb. 2800.	2700.
Bank-Aktien.   In %   In %	ElsInd. 2300.	
Berlin Handelsges, 4000.   \$800.	Kelsev, 4628.	2500.
Com. u. Disc. Benk 780 785	Orenstein u. Hoppel 5350.	4775.
Darmstildter Bank		4040.
Deutsche Bank 2125. 2275.		8000.
Disc Commandit 1200.	Married Washington	3200.
Breedner Bank 380	Ten. of the Name of the Owner, th	1700
Mitteld, Creditbank 350 875		5500.
NatR. f. Deutschl		9450.
Gest Brodit - Anat, 505 580		3080.
Reichsbank 1000.	The sales are the sales and the sales are th	2255.
**************************************		850
With the Park of t		1110.
IndustrAktien.		3600.
Afbert, Ch. Werke 5200. 5300.	Child Please Co.	6875,
AdlFaluradweeks 792 840	88dd, EisenbGes	-
Augsburg - Nürab 2650.	Verein, Glannst. F. 8760.	7000.
Allg. HektrGes . 1975. 2075.	Varain. Papierfabr. 1460.	1560.
Bergmann, Elektr, 1450. 1500.	Verein.Com-Rottw. 2000.	2050.
Bad. Anilla u. Seda 3650. 3700.	Weller-ter-Moor . 9275.	2100.
Rismarek-Hütte 6000.	Westeregein 3900,	4100.
Bochumer Guffetahi 6300. 6500.	Zellsteff Waldhof . 1350.	1878.
Branarelikebulthets 1200, 1300.	STANKS AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE P	DOMESTIC !

Bruder Elsauwerke 4775. 3280. Hamb.-Amer.-T.-F. 1160. 1210. Beion- u. Monierk. 1525. 1650. Hamsadampischiff. 330.— 910.— 

Hamb.-Amer.-T.-F. 1160. 1210. Hamsadampfochiff. 930.— 910.— Morddenkoh. Lleyd 810.— 840.— Schautung-Eisenb. 1850. 2000.

nur bei Gebrüder Böhler 1200 Proz., bei Schuckert und Siemens u. Halske 700 bis 800 Proz., sonst aber nur 200 bis 300 Proz., vereinzelt auch etwes darüber. Auch für Schifffahrts- und Bankaktien war die Haussestimmung bei kleinem Geschäft und mäßigen Kursbesserungen etwas gedämpfter. Von Auslandsrenten stlegen ungarische Goldrente um 1200 Proz., sonst bewegten sich hier die Erhöhungen zwischen 800 bis 600 Proz. Von heimischen Renten zogen 3- und 4proz. Konsols weiter an, wie überhaupt für die bisher vernachlässigten Anleihen der Länder sich zunehmendes Interesse zu erkennen gibt.

### Frankfurter Bärse.

The state of the s							
Kursa vom 30. Oktober 1921.							
Stadtanielhen u. Obligationer	1. 1 27. Okt. 30. Okt.						
	1400 11155						
27. Okt. 30. Ol	Chem. F. Brockhues 1400. 1155.						
6%Wiesb St. A.1906	Gold-u.SilbSab. A. 3000. 3300.						
6% 1919							
25/6/4 1879							
4% Frankf 120 - 117.	50 Parkw. Muhihaim						
31/4% 96,- 93.	Feist Sektkellerei . 800 935						
4% Mainz 82 88	Pilefabrik Fulda . 1050. 1000.						
	Business Hot 9500 9500						
(WFekf. HypBank 92 95.	Frankf Alle Vers 3000, 3000.						
\$NAVA	- Balla & Williams   2470   2390						
4% . Credity. 80 85	Gummi Peter 1845, 1930.						
11/5/4	- Hadden's Employer 1255 1360.						
e% Hamb. HypBk. 110 86.	" Heat and Theffers 1000 1000.						
1 TO- 75	HelyackobleInd 2100, 2500.						
the Nass. L. Rank V. B2	Junehanns Scho 1080, 1089.						
550% . Lit.F. 87	Tad 44 4-0 manh 3600 (3950)						
4% Main. Hyp. Hk. 82 86.1	College Solohoote 1050 1125.						
846% TO.50 70-							
4% Pfkin HypNt. 95 95	Wainbriefer Hacket 407 - 480 -						
31A*A 80,- 85,-	- Manch F Radonis 1100, 1000.						
4% Froud Bed -Ord 72 -	Manabifus of Washing 0255						
6% , Centr. Bed. 75.50 75.1	O Marchinent Hidner 810 - 810 -						
894% PrindbrR. 70.10 70.5	" Muschin W. Mannes 1375. 1264.						
Cat " Liguration A0'TO A0'7							
1 Rhein Hyp. Bk. 73.30 76	TATELLE STERRESSINGUES AND						
The state of the s							
D'A**   62,   65,-	February & Wittek, -,- 1500.						
	Representate 1500. 1506.						
Witness Co. States in the Co.	Ringers Works 2050. Schmellpr. Frankth. 845.— 848.—						
Industrie-Aktien In % In %	Schnellpr. Frankth. 845,- 848,-						
Adierwerke Meyer 755  800							
Asekaffb. Buotpap							
Acchaffe, Zellstolf 2000							
Bud. Amilia u. Seds 3550. 3650	. Schriftg, Stempel 1300. 1350.						
Bad. Uhrenfabrik . 1100. 1190							
Bud. Zuckerfabrik . 2105. 2195	. Tellus Bergbau . 1724. 1748.						
Bayer, Spiog. u. Glas 4400. 4250							
Beck & Henkel 1901. 1980	Ver. D. Olfsbriken 1790. 1700.						
Benz & Co 1400. 1475							
Bing-Works 926. 975							
Hel-u.Silbh. Branb. 1500. 1590							
Bloistift Fabor 3000	8t. 1075. 1035.						
Brauerel Binding . 550 600							
Breuer Masch, Vors.	-   Wagganiabe, Fuchs 550   500						
Breuer Berson, vera-	- Engrerf Frankenth 2260, 2360.						

EL. 1400. 1545. Wagained 2195. 2195. Banken und Geldmarkt.

\* Lindes Elsmaschinen A.-G. Wiesbaden. Die Firma Schlesinger-Trier u. Co., und die Darmstädter und Nationalbank haben den Antrag gestellt für M. 25 500 000 neue Aktien der Linde Eismaschinen A.-G. Wiesbaden zur Berliner Börse zuzulassen. Die Stücke lauten auf je M. 1000.— Der Geschäftsgang der Gesellschaft ist als gut zu bezeichnen. Ueber die Aussichten liegen keine Anterwenkte zu haltspunkte vor.

Industrie und Handel.

F. Steinwerke, A.-G., Helshausen-Hekenstein, Sitz Wiesbaden. Die im Frühiahr 1921 zum Zwecke der Ausbeutung von Grauwackensteinbrüchen gegründete Gesellschaft hat während der Erschließung der Brücke die Entdeckung gedacht, daß dort auch fettiger Bruchschiefer in großer Menge vorkommt. Die Gesellschaft hat daher auch einen Bau einer Ziegelei für halbfeuerfeste Steine und Klinker in An-

griff genommen. Das gesamte Werk, das in seiner Art eines der größten und bedeutendsten von Deutschland werden wird, ist im Januar 1923 lertiggestellt. Es wird fast ausschließlich aus eigenem Material der Gesellschaft (Ziegel. Kunststeine, Doppelfalzziegel, Beton) hergestellt. Die beiden Brüche der Gesellschaft werden durch eine 160 Meter lange und 10 Meter hohe Eisenbetonförderbücke miteinander verbunden. Das Werk hat Kraftanschluß an die Mainkraftwerke und eine eigene Turbinenanlage. Da sich infolge der Geldentwertung die Baukosten beträchtlich erhöht haben, beantragt der Aufsichtsrat Kapitalerböhung um 10 Mill. M. auf 25 Mill. M.

tu. Meterenfabrik Darmstadt, A.-G. Die Motorenfabrik Darmstadt, A.-G., konnte aus 632 372 M. Reingewinn eine Dividende von 25 Proz. (i. V. 12 Proz.) auf die Stammaktien verteilen. Das Aktienkapital wurde von 2½ Mill. M. auf 4 Mill. M. erhöht.

Berliner Davisankursa.

mr . Darlin	21 Oktober	Too hellishe	Aureablunces	15-
W.TB. Berlin, 21. Oktober. Drahtliche Auszahlungen für.				
Geld Brist		Geld Brief		
Holland . 100 Guld.			163590	
Buenos Aires 1 Pes.	1476,30		1508.20	1513.80
Belgien 100 Frs.	27032	27168	27832	27268
Norwegen - 100 Kr.	73914	74286	75311	75689
Dünemark . 100 Kr.	82593	83007	84039	84461
Schweden . 100 Kr.	110233,-	110777	112218	10226-
Finnland 100 fin. M.	16209	9950 -	16359	16441-
Italien . 100 Lire London . 1 £ Sterl.	18403.87	18486.13	18703.12	18796.88
New-York . 1 Doll.	4127.15	4147.85	4177.03	4197.97
Paris 100 Fes.	29027-	20173	29127	29273
Schweiz 100 Frs.	74013	74087	75909	76291
Spunien . 100 Pes.	62842	63158,-	64139	64461
Japan 1 Yen	1985	1998	400.00	48888
Rio de Jan 1 Milr.	468,82	47118.	473.81 5.38	5.42
Wien 100 Kr.	5,23	13073	13341	13409
Prag 100 Kr. Budapest . 100 Kr.	13007	161	162	164
Sofia 110 Leva		2807	2835	2868

### Devisenkurse vom 31. Oktober, 12 Uhr mittags.

\* Berlin, 31. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der Dellar notierte heute --- M., der New-Yorker Kabelkurs 4550 .- M., der französische Franken 370.- M., der Schweizer Franken 825 .- M., der belgische Franken 300 .- M., der holland. Gulden 1780 .- M., das englische Plund 20400 .- M., die norwegische Krone 825 .- M., die danische Krone 925 .- M., die schwedische Krone 1225 .- M., der italienische Lira 182 .- M., die österreich. Krons -- Pf., die ischechische Krone 144 .- M., die polnische Mark -- Pf.

Wasserstand des Rheins am 20. Oktober 1321.
Biebrich: Pegel 200 m gegen 2.66 m am gestrigen Vermittag
Mainx: 1.34 1.40 c
Caub: 2.54 2.52
Wettervorhersage für Mittwoch, 1. Novbr. 1922

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, meist trocken, vorübergehend kälter, Nordwestwind.

Die beutige Unogabe umfait 18 Geiten.

Sanptidriftleiter: hermann Betifa

Berantwortlich für Beilitf und Smibel: D. Lefifc; für Unterhaltung, Ciabinadrichten und ben übrigen Schrifttell: A. Cantber; fie bie Angeigen und Reffamen: B. Dorn auf, famtlich in Werbaben. Drud und Berlag ber 2. Gefelfen bergichen Bachruderei in Wiesbaben.

Caredftunbe ber Gefriftleitun, 12 bis 1 Mbt



## Saalbau, Unter den Eichen

Neu eröffnet.

Vorzügl geeignet für Vereinstestlichkeiten, Hochzeiten und große Gesellschaften. EMIL RITTER



### Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverbaud des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wieshaden, Rheinstr. 42/44. Zweigstelle Wiesbaden, Bismarckring 19. Wechselstube: Wilhelmstr., Ecke Theaterkelennade.

82 weitere Pilialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abteilung. Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen - Abteilung. Stabikammer.

### Stellen-Ungebote

Raufmountides Berfonel

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Verelus, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

### Perfekte Stenotypistin

(mögl. auf Anwaltsbüre tatig gewesen) per sofort gesucht.

Dr. Reres u. Dr. Müller I. Wilhelmstraße 1.

für ein bebeut. Lebensmittelgeichaft wird eine incht, flotte Bertauferin per fejort gefucht. Dfi. mit Beugnis Abichriften unter &. 115 an ben Tagbl. Berlag.

### Lehrmädchen

us gutem Saule gum ervieren u. Berfauf in onditorei (1 Jahr) per fort gelucht. Offert. u. 111 Lagol. Berlag.

Gewerbliches Berional Buverläffige

Hausschneiderin für einige Tage gefucht Biebricher Strate 26.

Buverlaifige Fran od. Fraulein

sum Raben u. Ausbestern von Bakhe von Frivat-herrichaft gesucht. Angeb. u. D. L. 128 an Ala-Sanienstein und Bogler, Taunuoltraße 4.

### Striderin

durchaus felbitandig, nach answarie gefucht. Dif. unter M. 355 an den unter M. 355 Tagbl.-Berlas.

Bausperional

### Inchtige Jungfer o. 1. hausmädchen

das ichneidern kann, in kleine feine Einfamikien-Billa per lofart oder 15. Non, sejucht. Brima Zeugnifie erforderk, Off. u. D. 114 Tashk.-Berkag.

Bu einer aften Dame beren Gobn, afterem errn, wird eine Personlichteit

acleht. Alters gelucht, w. die Hausard, tut u. aufbürgerlich kocht, d. Saushalt felbilt verfieht. Löhn u. Stell in der Kamilie nach Bereinbarung. Boranstellen die 10 Uhr und von 2-3 Uhr Abolisallee 12 1.

3ur Rührung e. ff. Saush. (2 Damen) erfahr. Dame ob. Stüte gefucht. Diel. muß etwas Kranfenvillege verlieben. Dil. u. S. 183 Tagbl. Bl. Arbeiter lucht gur Gubr.

Arbeiter lucht zur Gibr. seines Hand, eines Hand, eine ältere innbere Kran für nachm. Offerion unter B. 112 an ben Laght. Berlag.

Einface Elube ober Alleinmadden in rubigen Handhalt bei hobem Lohn und gutet Bervilegung gel. Schäfer, Ihrandliche Kamilie ohne Kinder lucht

### Dienstmädchen

Haushälterin

bie focien L. Sich lofort wend, ab 7 Uhr abbs, an Mue. Bulandi, Kapellenstrake 8 2.

Befferes Mädchen eriahren in Küche und Saushalt, ju 3 erwacht. Berlonen isiort gefucht. Orien. Morigittage 16. Ordentl. jelbitandiges Wilden

in fleinen Sausbalt ge-fucht. Seinrich Baab, Rubesbeimer Straße 22.

Beaves Madmen in gutburgerlichen Saus-Bismardring 37. 2

Javerl. Mädden in angenehme Stelle bei hobem Lohn zu 2 Bert. jum 15. November gejucht Biebricher Straße 43. 1. Gefucht gutempfohlenes Alleinmädchen

Borsuftellen von 3 Uhr ab Recoinl 24. Mileinmädchen bas felbfiftanb. locht,

fl. Sanehalt (2 Berf.) bei bobem Bohn f. gleich ober fpater geincht. Martinftraße 10, B.

Selbitundiges Alleinmnädden für kleinen Sausbalt bei bobem Lobn und bester Berpflegung gel. Scheffelitraße 4, 1.

Gutes lauberes

# Mädden

m. su Saule ichlafen f.
inr alle Sausarbeiten in fleinen franz. Sausbalt gefücht Selbiges muß-flein Käharbeiten mit-verrichten können. Zu erfrag. Rekant, Bogel. Abeinstr. 27, am Büfett. pon 2—3 iber nechm.

Mnstandines Mleinmädchen

für 15 11. bei a. L. gei Reienthel. Kirchgaffe b Besteres Rabchen non tietner Familie bei gutem Lebn für bald gesucht. Rab, Ranenthaler Strate 15. Bart. r.

Jüng. Mädden meldes einfach toden ? gelucht Flumenitrage 1.

Auperläiliges Alleinmäden mit guten Empfeht. für II. Saushalt ju ofortigem Eintritt gr. fucht, Rochen nicht er-forbert. Langfir. 15, 1.

Orbentliches Alleinmäden mit Zeugnissen bei bob. Lobn sofort gesucht. Krouenberger, Dokbeimer Strafe 56,

Mäben für Rücke und Saushalt sofort gesucht. Ronditerei Walz, Railer-Friedr.-Ring 12.

Wegen Erfrantung meines Mäbchen juche jotort zuverl, tücktiges Mileinmäbshen bei habem Lohn u, bester Bebandlung. Friedrich-

itraise 45, 1. Beltere alleinften, Frau ober Rabden, m. alle Sausarbeiten

m. alle Bausarbeiten, auch Kochen, versteht, in deuernde Stellung ge-lucht. Gefollige Offerten unter D. 114 an den Tandi.Berlag.

Juverl. Dansmädden aciumit event. Ausbilfe. Iwei erwachiene Berion.
Borftellung nochmitigas.
Ir. Dr. Mus. Insterhoff.
Biebrim.
Rheinsauftrake 2
Bladd, o. Re. b. üb. Mitt.
gel. Abelheidftr. 10, 2 St.

Stundenm abchen

oder Brau gel. Kremers, Meinbergirage 13.
Stundenfran 2 St. porm. Canb. j. Monatsmadden gegen auten Lohn gesucht Taunusftraße 22, 2.

Butfrau imal wöchentlich gesucht Alexandrastraße 5. Saubere Bubfrau od, Madch, aus Bierstadt gefucht Coffenstr. 4., bei ber Alwinenftrage.

Mannelde Berfonen

Raufmanniden Berfonni

### Arbeitsfreudige Herren

in Wiesbaden und Um-acgend eingeführt, mit gewandten Umgangsf. u. u.d. Auftrei, ver fof. als

Bertreter für tenn, Artifel gesucht. Arftes Gebalt und bobe Brovision sichern b. strebiamem Arbeiten a. Einf. Off. mit Lebenslauf und Lichtbild u. G. 112 an b. Taablatt-Berlag.

Junger Mann mit Stenogt. u. Maich. in Sotel ober Restaurant. UNTER G. 109 AN mit Breisang. u. 3. 112 Off. u. N. 111 Tasbi.-B. DEN TAGBL.-VERLAG. an ben Tagbl.-Berlag.

Großtapitaliff lucht aur Gründung eines Export-Geichäftes jungen erfahrenen

Raufmann

gegen gute Besahlung u. Geminnbeteiliguns. Angebote unter M. 28 an Mla-Snajenitein u. Bogler, Zaunusftrabe 4. Gewerblides Berional

Gärtner and Gartenarbeiter

Suche einen älteren Mann der Kenntnisse in Pserde pflege u. in der Land-wirtschaft bat, bei freier Station u. besch. Lohn. Off. u. O. 111 Lagbl. Bl. Junger Gefcäftsdiener

gefucht; gelernt. Goloffer bevorsnat. Steib, Morthftrage 9. Gtellen-Geluche

Weiblide Berfonen

Saufmännliches Berfonal äderstochter

20 J., bish, su Saule t., incht Stell, als Berfünf.
incht Stell, als Berfünf.
mit Kolt und Logis. Off.
u. 3. 113 Jaski, Serlag.
Beaulein
mit höherer Schulbildung.
19 J., lucht in
erkes Bubgefchüft
als Boloniärin einzutreten. Gef. Juschriften u.
D. 113 an den Tanbl. II.

Gewerblines Berlonal Pugdirettrice

Sprachfenntn. perfoussacemandt, lucht Stellung. Off, u B. 111 Tanbl - B. Junge Frau jucht nachmittags Be-

Salfe im Ausbestern von Balle im Ausbestern von Balde u. allen ionftigen Sandarbeiten, am liebst. au Ausfündern, Off. unt. B. 111 an den Tasbl.-BL.

Flidfrau bat Rachnittag frei. Off. u. B. 112 Tanbl. Berlag Dausperfonal

Junges Fräulein icht Gt. gu einem Mest ame, oder annliches, Als Reifebegleiterin

od. Gejellichafterin incht geb. ia. Dame Stellung. Selb. ill verl. im Tril. Ondul. Manif. im Nähen u. allen Sandarb. Gef. Off. u. R. 1728 an die Ann.-Exp. Molf Müker. Mainz. F 200u

Mains. Fräulein, 19 Jahre, mit böberer Goulbildung, sucht, um fich im Sausbalt zu ver-fich im Sausbalt zu ver-grammnen, Aufnahme nolffommnen, Aufnahme in Familie: im Räben erfahren. Taschenzeld er-wänicht. Offerten unter S. 113 an den Tagbi.-Berlag erbeten.

Junge bessere Fran lucht tagsüber Beimaftig, auch gu Ausländern. DW. u. 18. 114 Zanbi-Berlag. Mannlide Berfonen

Benj. Gerichtsseitetär judt Beldaftigung. Off. u. D. 115 Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal Chauffeur 26 Jahre, Schloffer, mit Peparat vertraut, lincht Etellung, Raberes im Tagbl. Berjag, Aw

Melterer Offizier a. D. wünscht fich zu betätigen, ept auch nur vormittage. Off, u. D. 112 Tagbl. B. Junges Chepaar obne Kinder lucht Be-ichaftigung gleich welcher Art. Off u. S. 110 an ben Tasbi-Berlag. In Chelcute übernehm.

Wir suchen eine tüchtige Kontoristin gewandt in Stenographie u. Schreibmaichine. Be-werberinnen mit Spracktenntniffen erhalten ben Dr. Maun & Co., Mains. Christophite. 2. F 38

# Wir fuchen zum soforfigen Ginfritt ante

welche die frangofifche Sprache perfett fennt. Sich borftellen gwijchen 3 und 4 Uhr bei ber Frangösischen Agentur, Reugasse 1.

Stenotypistin

mit besterer Schnibildung, etwas Französich iprechend, fosort gesucht.
Offerten unter G. 18782 an Ann.-Exped.
D. Frenz, G. m. d. G., Mainz.
F38

### Rinderloses Chepaar

für samtl, hauswirtich. Arbeiten in herrschaftl. Haushelt sosort cejncht. Angebote unt. L. 118 an den Tagbi. Beriag.

Baupt-Agentur

iner angeschenen alten generberficherunge-Sejellichaft mit großem Bestande ift zu vergeben bei Gewöhrung von hoben Abichis- und Intaiso-provisionen. Geeignete Bewerber mit guten Be-ziehnugen belieben fich zu melben unter J. 111 an ben Tanbl Berlag.

aus gutem Hause, mit höberer Schulbildung zum sofortigen Eintritt von Chemischer Fabrik und Chemikaliengroßhandlung gesucht. Schriftliche Offerten mit Lebenslanf sind zu richten unter U. 104 an den Tagbl.-Verlag.

### Bermietungen

Laben n. Geidaftsenume

Wer bat Intereffe für

Laden

in erster Geschäftslage? Offerten unter DR, 116 an ben Tagbl. Berlag.

Disti. 3im., Manf. uim

Nahivels vohnungen. Manibe, Luffenfir. 16, Seb Stanthe, Luisenstr. 16, Sev. Selenenstr. 2, 2 r., mödl. Jimmer mit Benston.
Sut mödl. Jim. au verm. Bismardring 12, 3 r.
Scholn mödl. Jim., 1—2, ind Kiidenbenutz. Kleine Burgitraße 1, 2 rechts.
Wödl. Jimmer zu verm. Sochstättenstraße 18, 1.
Schon möbl. Jim. zu vm. Oranienitraße 27, 1 l.

### Fremdenheime

Molfite, 6, 1, mobl. Bim. 2 Betten, volle Benfton.

3nm 1. Rov. w. einige febr icone Sidsimmer, mit bester Benston, frei! Boll. filr vornehme bam. Pension Elbers.

Billa Banlinenftrage 1. Dir, am Rochbrunnen, gr. Erferzimmer mit swei Betten, gut beigder, in fl. rub, Benj. an Kurfr. su vm. Taunusfir. 22, 2.

Mietgejuge

DAUERMIETERI MOBL. WORKUNG GESUCHT FOR 4 ERW.

2 SCHLAFZIMMER UND WOHNZIMMER MIT PRIVATKUCHE.

Sehr hohe Uniete sabit Brauto, für 3 ober mehr leere Zim, n. Küche in Billa ob, für ionkige Känme, die sich umbanen lasien, für 1 Jahr im Boraus. Off. F. 183 T.B.

Wohnung!

Suche 4-5 Bimmer m. Fraulein Souler, Gartenftrage 18.

Möblierte Wohnung

3—4 Sim. Kiche Zubeh.
von rubig, finderlol, Edepaar in herrichafil, daule
für lofort für einige
Mounte au miet, nelucht.
Off. u. il. 113 Taski. S.

mödliert, mit Bad und Küde, zu mieten gehucht. Offerten unier M. 1864 an den Lagdi-Berlag.

Franzose jucht mödlierte belle gwohl Won., d. Beteil, an ben Lagdi-Berlag.

Jimmern mit Küdens and Kellerbonntnung, sui und Kellerbonntnung, suit und Kellerbonntnung un

Möbl. Zimmer obne Benkon sucht städe. Arbeiter, möglicht im Beitendwiertel, ant sof. Off u S. 111 Taabl.B.

2 möblierte Zimmer gel. Off. m. Breisang. u.
18. 116 Taabl.Berlag.

Ruffische Dame incht zwei möbl. Zimmer m. Küchenbenutung. Off. mit Breis unter B. 111 an den Tagbl.-Berlag. Man fucht fitt 2 Beri.

ein Wohn- und ein Schlafzimmer. Off u. 6, 114 Tonbi-93 Junge Dame fucht lof. gut mobl. Bohn- U.

Solafzimmer

Gebilbete Dame incht icones sonn. 3immer

mit beis Rabe Ruthaus, Off u. S. 112 Tagbl.-B

Gefnat v. Schweizer wei ineinanbergehenbe **Ghlafzimmer** 

ines bavon foll bowself fein, ichone Gegend u. Nanc Auchans. Offerten unter D. 111

an ben Tagbl.Berlag.

Affeinitebende Dame-fucht

möbl. Zimmer mit ober ohne Bension. in nur antem Saufe. Offi. u. B. 113 Tagbi.-Berlas.

Meggerei oder Laden sum Fleisch-verlauf zu miet. gesucht. Gute Bezahlung. Off. u. L. 112 Taabl. Berlag.

Aur imngen Franzoleu 3immer

mit einfacher Bervilea.,

Berlit Schule. Tel. 6563. Abeimir. 32 30027 21., 1. Bentrum gejucht. Offert. u. F. 112 an Lagbi-Berlag. l leere heigh. Mamarde geliecht. Seil, Doubeimer Straße 1995 Sth. 1.
2017 Jacken möellicht hof., leer ob. teilm. möbl., 1.
3-5 Räume

poziend für Büro, Bart, oder I. Stod, im Jentz, evel. fonnten awei Büro-Zimmer in Tauld gegeb, werden. Offerten unter . 115 an ben Tanbl Bl

Leerer Raum oder Reller anm Einstellen v. Kiften, womöglich in der Rabe d. Safnermiffe, gefiecht. Off. u. 28. 112 Tasbi. Berian

Großes Lofal für Zigaretten-Fabrikation

in Biesbaben ober Umgebung, am liebsten mit Bohnung, ju miesen ober laufen gesucht. Off. mit Breisangabe u. E. 113 an ben Tagbl.-Berl.

Wohnungen zu vertaufchen

Bohnungsiania !

Taulde 5-3immer-Wohn...
in freier Lage gegen
ebenfoldte 4-3.-Wohnung
bei nur zu erfinitiender
Umangsversültung. Gef.
Aufragen unter E. 111
an den Tanbi.-Berlag.

Wer taufct swei einzelne Manjarden segen meine Zimmer n. Küche im Stod, mit Balton? Angebote unter G. 111 an den Tasbl.-SL

Deldverfehr

Kapital zu vergeben für Supoth. u. Befellig, in gr. u. II. Teilbeträgen Unfr. u. S. 183 L.Berl

Auszuleihen

200 000, 300 000 bis eine Million, auf 1. Sypothet. I. Ebriff, Insnobilien-Agentur, Neroftr. 46, Tel. 3291. 36) jude Befelligung mit 1 Million

an nur autem Gelchaft Off. u. E. 114 Tagbl-B Rapitallen-Goinge

100 bis 500 Mille

von bebeut. Engrosge-lchäft 3. weiteren Ausbau gegen sehr hohe Ber-zinfung gesucht. Außerst günstige Kapitalanlage. Officeten unter F. 168 an den Tagdi.-Berlag.

Lion & Cie. Batufolke & I. 788. Größte Kuswald pon Miet- u. Kaufolieften jeber Art.

Haus

smm Meinbewohnen, und großer beller Saal, groß. Garten, lofort zu über-nehmen, für den billigen, aber fosten Breis von 8 Millionen Mart zu perkaufen. Offerien unt. N. 118 an den Tagbl.-A.

Ausländer! Berlaufe mein berrich. Eingenband in best. Lage unt. gunft. Bebing. Dff. u. J. 114 an Tagbi.-Berl.

Cand Silla (Launus) mit Möbeln 4 Million. vert. Manthe, Luifenftr. 16, Gib.

Sammobiffen-Rentigeinsbe 3ch fuge Gefchäfte, Billen, Saufer. Mauthe, Luifenftr. 16, Gb. 2.

Billa ob. herricaftl. Stagenhaus gu laufen gefucht, Breis bis 5 Millionen Marte

mit freimerbenber

6-7-Bimmer-Wohnung 6-Bimmer-Womming Billenviertel als Taufch. Jumoditienagentur 24. Maher, Geisberg-firaje 20, Bart., 3—5 Uhr zu ibrechen.

Schönes is ober 2-Fam.
Saus, event, mit Garten, bevorzust Aurwiertel ob.
Näbe Bahnbot, au faufen nejucht. Gef. Offerten mit Lane und Preisangabe unter A. 354 an den Laght.Berlas.

Einfamilien-

Billa mit Garten, pur vom Seinder zu fansen gofindt. Kärfer stellt eine berrich, 5. 3lm. Wohn. 2. Bernig. Off. u. T. 113 Tanbles. Suche für ist, oder wät.

zu faufen. Dif. u. S. 113 Tegbl.-B.

Villa su taufen gefucht. Befiber fann wohnen bleiben. Auf Bunich wird eine 5-3immer - Bohnung in Laufch gegeben. Offerten

Muslanber jucht

Badehaus fofort gu taufen. Angahl bis 8 Millionen. Offerten unter 21. 110 an ben Tagit.-Berlag.

Linsfänder jucht Etagenhäuser sosat in tanien. Ettansebate unter D. 110 au den Tandt. Berfan.

Dieitzer Geichäutsnram lucht direct vom Einentümer leldit ein Generatumer leldit ein Deboingt mit Laden kind den Tanien Linke Linken und und podingt mit Laden kind mit Geben kind an den Taniel Berlag.

### Etagen:

u. Serridais banjee gu taufen gelucht. Abein. Bothe. Immobilien-Geich. G. Bergmann. Dafner-

Haus u taufen gefucht. Off, u. T. 112 au ben Tagbl.B.

# Haus

mit Wirtschaft

Rt. Sans für Schweinemaße Mains od. Wies-baben, Luftel, Weifenan, Mombach, Bregenheim. Immobilien-Agentur

Th. Maner, Geisbergftr. 20, Bart., 3-5 Uhr gu fbrechen.

### Ausländer

de ich hotels, Beinreftanrants, Cafes, Billen, rofe herrichaftebaufer, Gater, Giagen und

### Suche Käufer fill größeren schlagb. Wald (Odenwald)

# Billa |

### Für Ausländer

außerordentlich icones Tier, handin, einjährig, Stammbaum, gefund und lebhaft aus Privathand

in verfaufen. Raberes unter P. 2202 burch Bill. Scheller, Am.-Erp., Bremen. F200u

Sündin, lebr wachl., rand-baaria, vieffer, und lala-fardia, preiswert zu vert. Schwalbacher Str. 52, L

Juvecl. Wachhund

Gir Haus u. Sof, angen.
Begleiter au verfaufen.
Birtickaft Link.
Rengalle 22.
Ein Bosten gehätelte Kinders n. Damen Süte preismert zu verfaufen.
Derrmann.
Dranienstrafte 20. Bart.

Tenucrbut

Tranceint
u. Sisbadewanne zu verl.
Meisinger,
Dreiweldenstraße 5.
Rottuchs-Garnitur
aus Brivatbeits preism.
zu vertaufen. Fräulein
Meisinger, Damenichneid.,
Steingasse 14, H.
Gelegenheitsiant.

Seal - Eleftric - DamenPelimantel. Bradistind prelowert au verlaufen. Il. Seinemann. Schanslan B. 2. Gute Chailelongues nur 6500 Mt. Tapes. Bender, Moterfitzage 68. Part.

lucht Sans für 2—4 Min. Marf gegen Baraussabi. isfort zu faufen. Off. u. R. 114 Tanbl. Bertag.

Für tapitalträftige Käufer

Ih. Maner, Immobilien-Agentur, Geisbergftraße 20, Bart., 3-5 ju fprechen.

Giden u. Buden, jum Gelbitabholgen. Offerten unter 2. 114 an ben Tagbl. Berlag.

### evil. fleines Geschäftshaus

Gnierhaltener grauer

Damen-

Wintermantel

Ca. 15 handgestidte

Neu. Gerren-Belamante

in ber Kähe bes Lochbrunnens, mit freiwerbender Wohnung, 6 Limmer u. Zubehör, per sofort von Gelditäufer gesucht. Dem Berkinser fann bagegen eine 5-3. Bohn. im Kurviertel zur Verfügung gestellt werden. Off. unter M. 105 an Taebi. Berl.

hrere Billen umb Etagenhäuser zu laufen gesucht Angebote an Robert Gog, Rheinstraße 91

### Bertäufe

Brivat-Bertflufe

Banlerichwein gu pert. Stemmler, Bielanbitr. 11

Berfiebhund, beutsch, fursbaar. (Brauntiger), im zweiten Feld, zu verf.: fann vorzeführt werben. Offerten unter K. 113 an den Tagdl.-Bl.

Pinscher

Emonet Emafechund Monate alt, au per-mfen bei 3. Glot, Elt-fler Strafie 12.

Nell. Pettell Petzillullel su verfaufen. Willefe, Goethestraße 28, 1.

Suterd. Angus.
veiswert zu vertaufen.
Anguseben von 1 bis
143 Uhr. bei Geelach, Weitenditraße 30, B. I.

Iwei Ueberzischer zu verf. bei Wienold, Allekendstraße 36, 2 Us.
Angul v. 6 Uhr abds. ab.

Ein Teppich.
1 Baar Anopi-Luchstiefel (Gr. 40) zu verf. bei, Herrnntühlgasse 9, 3.

Ge. Schiffstoffer zu verf. Schäferhund Gr. Schiffstoffer au verf. Mertle. Retielbechtt, 17, Luftgewehr, gesog. Lauf. Stoff für 2 Raglans au verf. Lehna, Bismard-ring 38, Oth. 2. au perfaufen. Rubn Bleichftraße Junger Hund

sehr schön, Dobermann o. Wolfspitz (chien renard), zu verkaufen. A. Meier, Chaussechaus bei Wies-baden. Telephon 3455

2ditung Sehr gute alte Seige (1736 geb.) zu pf. Dff. u. R. 111 an ben Tagbl. Bl.

la Diandolon-Cello für 9500 Mt. au vert.
Frist, Sellmundit. 27.
Betikeste mit Sprungr.
au vert. Ott. Beriramitraue 14. Dach.
Betikeste
au versaufen. Reininger,
Hatiglitake 8.
Chaifelongue

Leberberg 1, 2,

neu, prima Golfterung, au verfaufen. A. beitrie, Blücherstraße 15. L. Chaijeiongne, neu, prima Golfterung neu, prima Boliterung und Arbeit, su perlaufen. Steinmen, Luisenstraße 49, 3 rechts.

Baufgartden, neue Lee-maichine, Welling. 1 ff. ant. Schrant, umsugshalb. su vertaufen. Kilbinger, Gneisenauftraße 6.

3wei Chaifelongues, herren-Ueberzieber, awei-mal getragen, billig su perfaufen bei Krombach, Bismararing 31, 3.

Runitmöbel

aus Gürftenhaus ft. u. awar 1 Tlich, 12 Stüble, 1 Spiegel u. 1 Sofa, au pert. Saubler ausgeichl. Anfragen find su richten unter M. 348 an ben Laghl-Berlag.

Angol.-Berlag.
Schöner prachtvoller
Trumcan-Spiegel
febr pretowert zu vertaufen. Sich wenden an
E. Pollac,
Karlftraße 24, 1. Stod.
Gr. Spiegel zu vert.
Spiegel zu vert.

Gin fleiner

nugb.-polierter Tifch nugd. volierter Tisch mit Machstuchauft, der Stüble mit Robrfit, swei ischer elektr. Immer. Lampen. 1 Gartenstuhl zu verk. Koller. Schreineret, Riederwaldstraße 6. Kaltenichrauf, mittlere Größe, zu det-laufen. Gelousky, Doß-beimer Straße 23.

In Ir feure! Jeutraltrogenaniage Seinförver und Motor, verfaufen. Peinemann. Mainz, Ludwigstraße 9.

Endmartener u.
Ein halbverde,
in gutem Juftand, au verfanfen. Anguschen normittags die 11 Uhr bei Brenner, Wolfram von Cichenbach Strabe &, links ber Schierfteiner Strase, Gehr iconer Rinber, wagen preiswert au ver-faufen. Belter, Rober-traße 42, B. I. Tel, 5324. Fait neues Dameurad

Rnaben - Fahrrad

febr guterbalten lowie 1 Gareibietretär zu vert R. Mainzer Str. 66. B. burchweg mit weiß. Seide gefüttert. Jehr preiswert zu verfaufen. Hunser. Oranienstr. 46. Bart.

Chw. Jadenkleid Gr. 44/46. auf Seide gearbeitet. für 8000 Mart zu verf. Thiel. Wellrichttaße 8. 3. Stod.

Schwarzes Samtfleid.
Wittelgröße, zu verf. Ansuleben von 11—12 und 6—7 Uhr bei Kuthe.
Wiesbadener Allee 88.

Ca. 15 handgestidte 1 Amerifaner, verniceit, au verf. od. gegen irischen Ofen umaufauschen. Wwe, Freiben, Jahnitt. 36, 2 t.

Irischer Ofen wie neu. su vert. Intea. heisofen, 1 Gasberd sum heisofen, 1 Gasberd sum Baden u. Braten, weik, emailliert, vernidelt, bill, su verfaufen. Bengel, derberftraße 7, Bob. 1. Telephon 2007. reinwollene Jaden über 2 Pid. Gewicht, weiß, rot u. grau, sum Helpreis von 8200 Mt. pro Stud abzugehen. Offerten unter F. U. N. 9408 an Andolf Molfe, Krantfurt a. M.

Bint-Sithabemanne, Defen, Gaslamp., Opern-slas, ich. Betroleum-Jug-lampe, fl. Grabitein-Ein-faffung zu vl. Schiebeler, Adlerstraße 32, B. Ansuf. von 10 Uhr ab.

Boiler

300 Liter, 150×50, febr ftart, wie neu, mit ab-ichraubbar, Deckel, verk, Käheres C. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12. Sanbler-Berfaufe

Warten Sie uicht mit d. Ciniauf Ihrer Garderobe.

Seute noch Buftgewebe, gesog. Lauf.
Stoff für 2 Raglans au verf. Lehna. Bismardring 38, Oth. 2.

Cello zu verfaufen
Debarberg 1 2. n. geftreifte Sofen

befonbers preiswert. U. Rohr 14 Römerberg 14

Der Weg zu mir lohnt. Bert. Früde, Smolinas, Gebröde, Ragian, Ueberseieber, ichwarze u. geitz, Hoien, iowie Saftoanzüge von 6560 Bif. an, gud a. Teilsahlung. Steimann, Rauenthafer Straße 7, hinter ber Kingfirde.

3 Unzüge menia getrag., noch lebr preismert zu vert. Blidelichen 7. 1 rechts. Krima gearbeitete

Chaifelongue preiswert abaugeben

hochelegant, allen Farben und Formichonheiten

aparte Angen-Einrichtungen runb poracbaut. weiß lad. Möbel

Diwan, Chaifelongue noch preiswert an vert. Möbels u. Bettens Svesialbans

Bauer Melleikitraja 51. Möbel Bertauf!!

Ein zweibettig. mahag.-lad. Schlafzimmer (neu), ein einbettiges Mahag.-Schlafzimmer, zwei neue moberne weiße Rüchen-Einrichtungen preiswert zu verfaufen. Jäger, helenenstraße 15, 1 Us.

Aleiderschrant nußb.pol. 2für., Chaile-longue bill. zu vertaufen. Reienfranz, Blücherpl. 3.

Metallbetten in größter Auswahl. Solzbetten

Afeil. Matragen in allen Süllungen. bei Berwendung als befannt guter Stoffe u. Füllung, weiß lad. Spiegelickräuse, Baidtommoben. Racht

Dedbetten. Riffen, Bettiebern in gr. Ausm, Biobel. und Betten: Spezialhaus

Bauer, Wellrihftr. 51.

Kaufgejuche

Rino, Café, Dale Gefhaft gu ff. gel. Breisoff. R. 114 Tagbl.-Bi

Raufe Kanarienvögel

böchftsahl., morgen Bitts noch v. 10—4 Uhr nachm. Neltaurent Robenkeiner, Gee Gellmunditrake.

### Achtung! Für Gegenstände

Platin

wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte. Holzbrand-Stifte, Zahngebisse, auch Bruch usw.,

Brillanten Perlen Koralien Granatschmuck Antiquitaten zahlt stets die reellsten Preise

Jul. Rosenfeld am Platze 1898 gegr. 1898 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Bollen Gie nuch gerbrochene Golde Gilbele und Dublee-Gachen prima verfaufen, geben

Sie gu Stun Effle Blobel, Goldgaffe 13, Sof. B. Bu taufen gesucht weiße Bettwälche, wenn mönlich neu u. Damen-wälche Off mit Breis u. Stücksahl unter K. 110 an den Taabl. Berlag. **Ulte** 

auf Holz u. Leinwand für Sammelgwede fauft Liebhaber. Dif. n. R. 994 Lagbi. Berl.

Alfe guierbaftene Schildveit - Artifel fauft laufend Friedrich-ftrage 8, Laben.

Gemalde und sonstige gute Bilber sowie alte Rahmen gutaufen gefucht. Gef. Angebote u.3.106 Taght.-B.

Japan. China u. Drient-Gegenstände jeber Art, einschlieblich Antiquitäten, fauft S. Beinrich, Wilhelmitraße (d).

> Wite Jinngeinitte Zetter, Shaffetn, Rannen, Bettiftajden uiw. tauft zu höchsten Breifen Fliegen, Bagemannftr. 37.

National taffen

mit einer oder mehreren Gaublab... mit Rummer-u. Breisungabe taufe fof. Bauf Manthey, Berlin-Stealia. Kiffinger Strape 7.

Aleider Bailine, Dechett., Beise 2c. Golde n. Gilbernenenit. 2c. lauft zu böchten Breifen Frau Stummer

Rengulle 19, 2. Stod. Telephon 3331. Rleider aller

Baide, Möbel Desbetten, Kiffen, Gard., Josen, Solds u. Silbers inchen, Jahnnebiffe, Ants kestiachen, Belteck, Brucht, niw. fault zu den höcht. Tageopreisen, D. Sipper, Richlitraße 11

Teleuban 487 **Ghreibmajdinen** fauft laufend u. Stempel-Börle. soffir 16. Tel. 5832

Schreibma dine au taufen gefucht. Rab bei Entiberger, Moclbeib frage 75. Telephon 772

Tafelflavier ob. Bione ju faufen gel. Carl Gen, Gebanplas 7, 1 Gegen ante Bezahlung

gut. Instrum., s. Selbstiviesen su taufen gesucht.
Schriftl. Augebote mit Breis, nur von Privates an Bermeulen, Schriftlitze 12. 4.

Bhonola-Biano oder Barfeher in gutem Zustand, gegen bar von Privat zu faufen pesucht. Steuer trase ich selbst. Diff. mit Breis u. R. 186 an den Jandt. Bl.

Laute

nur tabellos gutes Initr., au faufen ociucht. Brandt, Göbenitz. 4 2 r. **Schlaßimmer** 

Speilegimmer, Serrem gimmer, Ruchen Einricht, au taufen gesucht. Dit, u. S. 114 an ben Laght. 211. Wajchlommode, Bertifo Schreibtifch. Rleibericht. Trumeau Spiegel, Ded-beiten und Bettmafche betten und Bettwaiche gelucht. Offerten unter T. 114 an den Tagbl.-BI. Kinder-Klappküblchen zu faufen gelucht. Klipfel, Römerberg 29.

Raufe Mobe, Gemalbe, Antiquitaten, Runftgegenfinnbe W. Fliegen Grabenftraße 36. Zel. 52.

Catypendale-Make Biebermeier-Rommode

Biedermeter-Rammose non Brivat an Brivat su taufen gelucht. Windern. Rierftadier Strake 23. Varfümerte-Schrant (1—2), sowie Thefe su tausen gesucht. Fr. Seinemann, Mainz. Ludwigstraße 9.

Rüchenschrant Gebrauckt und ein Tijch in faufen gelucht. Off. u. B. 115 Taght Berlag. Gebr. Ueberlee-Koffer zu faufen gejucht. B. Maffia. Geisbersstraße 30, Bart. Röbmaichtne u. Jahrrad zu faufen gejucht. Engel. Bismardring 43, Bart. Bu faufen gejucht

Motorrad. Off. mit Breisang unter C. 7979 an Ann-Exped. 3. Frens, Babuboffer, 3. Guterhaltener

Rinderwagen taufen gesucht. Rlein, conftraße 4, 2.

Rieppwagen m. Berded zu faufen gel. Gangluff, Neroftraße 29, D. Buppenwagen zu fauf. gel. Bathaner, Blücheritraße 34, Bart. Rl. Sasbetzofen zu fauf. gel. Lichtenstein, Lang-gasie 54.

! !Udiung! ! Adjung!

Jeber hat Gelb zu Saufe u. weiß es nicht. Alte Zintoacher werben abzeriffen, unauchbare Brunnen. feitungen abmontiert fowie altes Supfer, Mrfling, Blei u. Jinn-gefdire fauft bu ftaunend boben Breifen

(Boftfarte genügt) Scharengaffe 11, 2 St. <del>......</del> • Felle •

fauft sum Tanespreis Gerberet Sorn, Gemalbacher Struße Gäde

Anichen, Bapier, Betalle tauft ftets au bochften Tagespreifen Oranienstr. 23

Telephon 3471. Bapier, Ilaiden Säde, Felle

Bleiaste 2c. t. D. Sipper.
Richlitz. 11. Tel. 4878.
Ausgel. Frauenhaare sauft höchstable. Kortina.
Gr. Burgitrabe 8, 3. St. Lahnitz. 10. Tel. 4574.

Flaschen Papier Meialle lauft hochftgaftenb

Oranienstr. 23 Telephon 3471 Seeft. Maasis, Weins, Rognale und alle lonitia. bronchbaren

Flaschen lauft ftänbig su boben seitzemäßen Breifen Ffalchenbandt, Sch. Still. Blückerftraße 3. Sof. Acleshon 6058.

Trop der hohen Preise

sable immer noch böbere Breife wie b. Konturrent veröffentlicht i. famtliche brauchbaren

Flaiden, Papier, Felle, Beinfiften low. Meinfle. Gifen, Lumpen.

Beigenbaum. 18 Eltviller Strage 18. Telephon 4638 Beiteflungen w. abgebolt

Ronturrenzl. hohe Breife betommen Gie für

Zeitungspapier Biicher, Sefte, Aften, Journale, Bannbekel und Altvapier & Einftampl. b.

Haufer 35 Bismardeing 35. Telephon 2237. Bestellungen w. abgebolt. **3ahle** 

für Lumpen geitungen pro Kg. 20 M.
Jeitungen pro Kg. 25 M.
Heitungen pro Kg. 25 M.
Heitungen und Aften
20 A. Meialle u. Flaichen
Döcklivreife. Bestellungen
m. abgeholt, Karte sen.
Isl. Gersbeck.
Hoofftraße 8. Dof.

31993

Delfäffet jowie and. gebrauchte Holgfäffer von en. 200 Kilo Juhalt

tauft Chemische Fabrik Gáwalban 0. m. b. S.

Blesbaden

Gutenbergftraße 4 Rartoffelichalen werd, angenommen, Pid. 20 Pf., Getränf wird auf Bunich abgeholi. E. Jung. Dond. Str. 16. Tel. 1721.

Riften rein u. guterbolten, in jeber Grobe u. Quantum, tauft ftanbig zu bochtem

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

"Wiesbadener Tagblatt" ift in

Dotheim gum Preife von Mt. 125 .- monatlich bireft gu begieben burch

folgende Ausgabestellen: Jalob Rroth, Bilhelminenftraße 2.

Bhilips Geelbach, Wiesbabener Straße 54. Annon Bohtand, Wiesbabener Straße 29. Georg Gauff, Reugasie 12. Heinrich Moss, Hiebricher Straße 18. Ernst Teichner, Dobbeim-Wiesb., Dosch. Str. 181.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



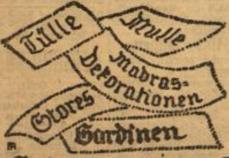
### 3um 1. November großer Saifon-Berfauf von Saminaten.

Trop steigender Tenerung bringen wir eine Angahl eleganter Samthüte jum billigen Preise von 1200, 1500 und 1800 Mt. Elegante Belge, Füchse, Sealftagen, Opossumtragen, Kaninkragen in Jucks-ferm von 2800 Mt. an.

Bug- und Pelz-Etagengeschäft Gefdw. Saud,

Sellmundfrage 52, 2, nabe Emjer Strafe.

### m besten taufen Gie



Vertrieb von Erzeugniffen fachfischer bardinen-Fabriten Jel. 5164 \* Richard Herwegh \* Jet. 5164

### Damenkleider Damenmäntel

Arnold, Wellritzstr. 11, 1 i. H. d. Apotheke. Den ganzen Tag geöffnet.

Der felbittätige Ramin-Ingregler "Reosolo" ift ber Retter in ber

"Acosolo" ift bei feder Feue-

"Reosolo" fpart bis 50 % u. mehr Brennftoffe jeber Art.

rungsanlage, mi: Deien, Berbe, Badbjen, Defen, Herbe, Baddjen, Bachkeifeln, gentralbeis, induftriellen Fenerungenlagen uiw, gu verwenben und leicht eingubauen.

"Reosolo" macht fich in gans turger Beit bezahlt. — Biele glangende Beugniffe und

"Reosolo Dengeichafte ju beziehen.

Beficht gung ber Anlagen u. Roftenvoranich age umberbindlich burch ben General-Beutreter

Rich. Wehle

### Niewiederfehrender Gelegenheitslauf ! Alles prima Friedensmöbel!

Eleganter polierter 2tur, Außt. Spiegelichrant mit geichliffenem Glas, Rust. Balctommode mit Marmorpiatie. Außt. Nachtichrantchen mit Ramorpatie, ein Rust. Spiegel, Rust. Danotuchgestell, prima 2tur. Außt. Balch ichrant, seiner verschiedene 1., 11/2 u. 2ichlaf. Betten in Dolz u. weißem Eisenme all, mehrere Rachischranten. ichraufden, mit und ofne Marmo platte, mehrere Bimmerftatte, 1 Tifc, mehrere Ripptifchen u. verich.

### Alles für einen Spottpreis!

Anguiehen u. Bertaufszeit nur Mittwoch, ben 1. Nov., von 9-2 Uhr, Scharnhorfiftr. 27, Sth. S. ifs. Gelpb.

Jeder Runde erhält pro Ropf feiner Familie

von nachfter Ta'e eintreffenber Bufuhr, Bor-merfungen erfolgen ichen jeht.

Ferd. Mexi, Relephon 652.

# Strümpfe und Socken

sowie Einsatzatzhemden, Damentaghemden u. Beinkleider, Taschenfücher, Hosenfräger sowie sämfliche Kurzwaren, ferner

kaufen Sie vorteihaft bei

Walter Knobloch

Delaspeestraße 1.

Gu "Entfteht im Souje bir ein Brand, Gin Sprung! En Griff gur Band! Mit "Gludouf" ihm gu Leib gerudt, Ift er im Augenbid erftidt." Die Birfung ift verbluffenb. Brofpette burch



Ein Tosten prima -

Einsatz-Hemden solange Voreat Stück 1150 .-

Preiswerter Verkauf

Damen- und herrn - Bafche, Bettdamaft, Schurzenftoffen nur bei Sternberg, hermannftr. 15, 8. Rein Laben.



Doppelschraubendampfer "Manchuria"

Doppelschraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Wanchuria"

Doppelschraubendampfer "Wongolia"

Doppelschraubendampfer "Mongolia"

Doppelschraubendampfer "Manchuria"

Preischraubendampfer

Hamburg – New York.

Frachtdampfers

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Besten Hamburg-Philadelphia usw. Auskunft erteilen:

**American Line** 

Hamburg, Börsenbrücke 2,

oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hel, Wiesbaden.

"Minnekahda"



Idulmanuen.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstz. 10

Mutoscheiben Slavichleiferei Rieiner, Mainzer Str. 78.



Für scharfe Messer in Haus und Beruf

EBERHARDT DER JUNGERE

Wegen ganalider Aufg.
des Gelchaites habe ich
noch einige lebr icone
Winterbilte au augerft
billigen Preifen a. Bert.
lawie Schleier u. Jutat.
Rah. Kirchgaffe 23. 2.

2. Dez.

6. Jan.

25

F46

16.

30.

.20.

# Große Mobiliar: Versteigerung

Im Aufgrage verich. Berrichaften verfteigern wir am Donnerstag, den 2. November ce.

und event, ben folgenben Tag. jeweils morgens 93/ Ube anfangenb, in unferen Auftionsfalen

nadverzeichnete febr auterhaltenen Mobiliars und Sausbaltungsgegenstände, als

Sausbaltungsgegenstände, als:

1 lehr anterhalt, jawarze Salon- oder Wohnzim., Einrichtung. 1 sait neues Harmonium. 8 st. VerfersTepsishe (Brüden, pr. Qualität), 1 sait neues engl. Dappelmestinabett, 1 sait neues weiß lad, est. Vett, ilöm dunfeleich. Büfett mit vost. Madaichtigh, kompst. Vetten, Rusde. Wascheich. Ausgesteile, Kleide, n. Weitzengscheine. Wascheichtige. Wahan. Inderhungan. 2 Herzen-Sareibeitighe. Nahan. Inderhungan. 2 Herzen-Sareibeitighe. Nahan. Inderhungan. Erreiter. Salongaruttur, besteh aus Sosa u. 6 Sesten mit klau. Seidenbezug. Diwan, Kommsden Koniostärünfe. Stähle aller Art. st. Setenbalt. Aussicht und das eine Weiter und klau. Seidenbezug. Diwan, Kommsden Koniostärünfe. Stähle aller Art. st. Setenbalt. Aussicht und das eine Koniostärünfe. Steiderwänder. Danbtuchbalter. Stasseren, Statiseleien, Rusde u. Rad. Sviegel mit u. ohne Truurgan große Kurte Delgemäße ält. u. med. Meister, alte holl. Verträte, Gobelin, große Vartie Vigus u. Delvarationsgegenstände in Brause. Wetall. Botzellan, Glas nim invan, Mandteller, alte holl. Kadeln, alte Krüge, areke Bartie iehe seine Släter, vhot. Ausvarat. ishe gute Vertreen, Blumeaus, Kihen, Ottomanedecken, eil. Geschalt, sait neue Ridele Schwangfaliette. Schmunggenen klände, fürt. Schols, Tischwässe, Gasbaartroden-apparat. Resulatoren, Tisch, Wedere und Schreibriich ilbren Glas, Borzellan eil Weiniptant, Eissichten. U. Thefe mit Glasausiak. Gasosen, holl. Weilderpreite und vieles mehr reiwillin meiltbietend gegen Barzahlung.

freiwillin meiftbietenb gegen Bargablung.

Reffichtigunn: Mittwode, ben 1. Rovember, mab-rend ber Geichattoftunden,

beeid. Tarator u. beeid, Biffents. angeit. Berfteinerer (banbelogerichtlich einnetragen), Größte Auftionsfale Biesbabens. Telenhon 6584. 3 Marftplat 3. Telephon 6584

die Quittung druckende und selbsttätig addlerende deutsche Registrier-Hasse

mit zeitgemaßer heher Tastatur.

Unverbindliche Offerte u. Vorführung durch den Gen.-Vertr. der Anker-Werke A.-G., Bieiefeld: Hans Bürgener, Wiesbaden, Moritzstraße 64. 761. 5087. An-u. Verkauf von gebr. Registrierkassen. Ständ. Lager samtl. Papierrollen für alle Systeme.

### Der neue Tagbiati-Kahrplan

Lagblatthaus, Schalterhalle rechts.





Schuhputz Magarita

gibt auch bei Regen beständigen Hochgianz.

Befannimachung

betr, das Bierbes und Rraftbroichten-Aubeweien. Unier Ausbebung der Zisser 5 der Befannt-machung über das Bsetdedroftsen Fuhrweien vom 20. 10. 22 und der Zisser 4 der Befanntmachung über das Krasidroschlensubrweien vom 20. 10. 22 wird mit Zustimmung des Magistrats solgendes

angeordnet:

1 Auf die in den §§ 89, 90 und 91 aufgeführten Juschläge werden die gleichen Juschläge wie für die Bahrpreise erhoben

2 Die Befanntmachung tritt mit dem Tage der Beröffentlichung in Kraft
Biesbaden, den 30, Oftober 1922.

Der Boliseinrändent, ges. Kranie.

Musgabe neuer Milchtarten für werdende und ftillende Mütter und Rinder bis gum pollendeten 10. Lebensjahre.

Die Ausgabe findet Rheinstraße 36, Seitengebäude (lette Eingangstüre), in der üblichen alvhabeischen Reihenfolge in der Zeit vom 1.—14. Kondiese Jahres statt. Dienststunden von 8—12 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. Mittwochs und Samstags nur vorm. von 8—1 Uhr. Borzulegen sind: 1. Haushaltsausweis. 2. die 3. Zeit laufende Milcharte (nur Verbrauchertarte). 3. Gedurtsichen der Kinder oder andere Altersausweise. Bei der Antragstellung ist die Milchielle anzugeden, der meldier der Besug gewinscht wird. Die erhaltenen Gegenlarten müßen lofort dei der Milchitelle, bei welcher der Berbraucher bezugsderechtigt ist, abgegeben werden. ber Berbrauger werben. Ber 30. Oftober 1929. Ber Magiftrat.

Es wird gur allgemeinen Renntnis gebracht, bag

1. der Raufmann Albert Joseph Fiftheffer, wohnhaft in Biesbaden, Soln bes Joseph Fischeller, wohnhaft in Baldersheim und seiner verstorbenen Chefrau, Rosalie, geborene Rittler;

2. die gewerbloje Johanna Marie Margaretha Lorentz,

wohnhaft in Bergheim i. Ell., Tochter bes Beinftichers Guftave Lorent und feiner Ehefrau. Marie, geborene Dig, beibe wohnhaft in Bergheim,

bie Ebe miteinander eingeben wollen.

Die Befanntmachung bes Aufgebotes hat in ber Gemeinde Bergbeim und Biesbaben zu geschehen.

Bergheim, am 14. Oftober 1922.

Der Standesbeamte ges. Joseph Miller.

Rekanntmachung.

Die griochischen Staatsangehörigen der Klassen 1917—1922 einbegriffen, die vom Militärdienst auf Zeit zurückgestellt sind werden aufgefordert, sich binnen sechs Tagen bei den zuständigen Konsulaten zu melden, um die Reise nach Griechenland anzutreten, zumal ihre Zurückstellung vom Militär-dienst aufgehoben wurde. Außerdem haben sich zu melden sämtliche Angehörigen der Klasse 1923.

Die jenigen, die obiger Aufforderung keine Folge leisten, haben die Felgen des Gesetzes zu tragen.

Königlich Griechisches Konsulat Wiesbaden, Theodorenstraße 4

Von der Firma C. Schlesinger - Trier & Co. Commanditgesellschaft auf Actien und der Darm-tädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, hier, ist der Antrag gestellt worden:

M. 25 500 600.— neue Aktien der Gesell-schaft für Linde's Eismaschinen A.-G. in Wiesbaden, Nr. 29501—55000 zu je M. 1000.—

rum Börsenhandel an der hiesigen Börse zuzulassen Berlin, den 28. Oktober 1922.

Zulassungsstelle an der Börse zu Berlin. Kopetsky.

Im Camstag verlor beuticher Geichaftemann auf bem Wege bon

Leberberg — Wilhelmstraße

in gehn Sundertfrancsicheinen.

Ehrlif er Sinder wird gebeten, Abreffe bes Berlierers im Tagbi.-Berlag gu

### Günstigste Einkaufsgelegenheit!

Speisezimmer, Herrenzimmer Schlafzimmer, Küchen.

Beste Fabrikate.

Telephon 2188. Möbel-Vertrieb. Klarenthaler Str. 4.

Aeußerst günstige Gelegenheit!!

Ein Posten -Wantelflausch uni, blau, dunkel lila u. bleu, 2200.

Kleiderstoffe beige u. grau, uni u. gestreift, 90 breit . . . per Mtr. Mk.

Tuch-Wenzel, G. m. b. H.

Oranienstraße 14. Telephon 1297. Telephon 1297.



Damen- u. Kerren-Wäsche .... Trikotagen .....

Strickjacken und Jumpers. Brima Gualitäten :: Solide Breise.

Haar-, Warzen-u. Leberfleck-Entfernung dauernd a. narbenios durch Slektrolyse. Gesichlapflege, sichere Sommersprossen-Salfernung

Künstl. Höhensonne

gegen Haarleiden jeder Art u. für andere Heilzwecke

Bustenpflege.

Frau J. Hackmann, Gelephon 4723.



Werke / Formulare / Zeitschriften / Reklame-. Geschäfts- und Familien-Drucksachen in jeder Art und Ausführung L'SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI WIESBADEN

Tagbiatterster Fabriken, große
Auswahl - Verkauf Mädden - Hemden Doien

in allen Größen, wie auch Bettwälche n. Leibmäiche preiswert abzugeben bei Reh, Bertramftr. 21, Mittelbau 1.

Frankfurter Bote fabet bin und jurud. Much Gubren nach Hanau, Offenbach

werden angenommen.
Mergen Blittwoch,
fährt Roke leer nach
Frantfurt.
Stadtfuhren, Kartoffeln,
bier u. auswärts, werden
sefahren.

gefahren.
Alles reelle Bedienung.
Rarl Wagenbach.
Reitelbeditraße 16, 2. Hof.
Telephon 1292:
Annahme: Frifeur Iung.
Ede Bismardring und
Hermannitraße.

faufen Gie noch Mittwoch. Freitag und Camsten Michelsberg 7, 1 r., ein Boiten geftr. Sofen von 1958.— an: ein Boit. Englich Leder-Soien von 1658.— an: Blanchefter. u. Brecches-Soien in jeder gewiinicht. Breislage, sowie

Anzüge und Loden: Joppen. Hein Laden

A. Glücklich Michelsberg 7, 1 r.

Mandolinen, Gitarren Lauten, Biolinen, Banio, somie alle Antifuntrum, babe noch billig zu verk.

Seibel, Jahnstraße 34.
Saiten und Zubehörteile.
Revaraturen billigst.

Reparainten an Klasieren und In strumenten aller dir erledigt schnellitens B. Barbe. Karsstraße 24, 1. Stod.

für Damen-u. Herrenbekleidung Kein Laden.

K. Schneider Rheinstr. 51, L St.

Ecke Kirchgasse - Alte Artillerie-Kaserne.

Berein "Naturschutzpart" E. B Ortsgruppe Wiesbaben.

Sambing, 4. Robember, abenbe 8 2001 Sauptversammlung

und Feier ber 10 jährigen Gründung ber Ortsgruppe, im Restaurant Wies, Abeinftraße 63, 1. Der Borstand.

> Um gabireichen Befuch wird gebeten.

Denifonationaler handlungsgehillen-Berdand Ortsgruppe Biesbaben.

Dienstag, den 7. Rovember 1922, abends 8 Uhr, im großen Saale ber Loge "Plato", Friedrichftrage

Vortrags=Abend

unjeres beliebten Biesbadener Buhnentanftlers

herm Max Andrians.

Einlaftarten für Mitglieder des D. H. 38. 38 Mt. 13.— und für Richtmitglieder zu Mt. 30.— (einichl. Steuer) sind zu haben dei der Geschäftskelle, Zedanplay 3. Borbestellungen am Fernipt. Ar. 6282 lönnen nur dei Adnahme der Karten die spätekens Montag, 12 Uhr, entgegengenommen werben.



# Mehrere getragene Anzüge

Größe 46 und 48, Cutaway mit gestreifter Sole für ichlante Figur, Gehröde und Mebergieher zu ber-tanfen. Schwarz, Bleichftrage 84, 2. rechts.

Damenmantel

und Indentleid blan, Grofe 42, ju berfaufen. Camary, Bleichstraße 34, 2 r.

Rücheneinrichtung mit Linoleum

Sefretar, 2tur. Aleiderschr., Betten, Chaifelong., 280llmatr., Ronfple, Flaichenichrant (200 Fl.) 3n vertaufen.

Hermes, Bismardring 9, Sof r. 9-3.

Bu vertaufen

4 Amtsleitungen, 60 Rebenftellen,

9 Ilidapparate, 6 Wandapparate

(auch geeignet für Sotel). Anfragen unter 25. 115 an ben Tagbi.-Berlag.

Bof Schwalbacher Strafe 45. Morgen Mittwoch: Meheljuppe!

ogu freundlichft einlabet

Inh .: Max Helferich Tounussir. 2

Elektr. Heißluft-Dusche

Elektr. Kocher, Sterilisatoren, Bügeleisen.

Die Verlobung unserer Tochter Rise

mit Herrn Dr. med. Götz Nützel beehren wir uns anzuzeigen.

Dr. med. Fritz Strauch u. Frau Hanna, verw. Scholz, geb. Wolff.

Wieshaden, Grillparzerstr. 7.

Meine Verlobung mit Fraulein

Else Scholz

beelige ich mich ergebenst anzu-

Dr. med. Götz Nützel.

Hattershelm a. Main.

Oktober 1922,

Roch Gottes unerforichlichem Ratichlug verichieb nach furger Rrantheit im Alter von 34 Jahren meine inniggeliebte Frau, unfere treuforgenbe Mutter, Tochter, Schwefter, Schwagerin u. Tante

### stan Maria Braun

geb. Schneiber.

Ber fie gefannt wird unfern Schmerg ermeffen. 3m Ramen aller trauernben hinterbliebenen : Georg Brann u. Rinber.

Wiesbaben, Schlerftein, ben 31. Oft. 1922. Die Beerbioung finbet auf Bunich ber Berftorbenen in Schierstein Mittwoch, ben 1. Rob.,

nochmittags 4 Uhr. fatt. Grang penben bagfenb verbeten

### Nachruf.

Unerwartet verschied unser lieber

### Ernst Salheiser

Wir betrauern in ihm einen pflicht treuen offnungsvollen Menschen und werden ihm dauernd ein treues Andenken bewahren.

> F. Heinrich, Dentist und Familie.

### Unterricht

Jed. Adolheidstr. 53 2 finks, 2—3. Lateinijde u. griedijde Stund. ert. R. Brichrich. Strafte 5 (a. Tennelbach) Telephon 2105.

Lehrfräfte

für Erallich u. Franzol. Del 6593. Berlit-Schule,

Junger franz, Beer,

1. 3t. in Wiesbaden, ber
feine Kennfulle in ber
beutichen Sprache verbeliern will, möchte

beutiche Stunden

bei einem Brofessor nehmen. Gefällige Off. unter 23. 113 an ben Laabl.-Berlag.

Ronversationsunierricht am liebsten in guter Brivat - Famisie? Alles nach Acherein-gesucht. Off u D. 113 Tagbl.B. I. 111 Tagbl.Berlag. Deutscher

Ruff. Unterricht

Off u. S. 114 Taabl. B.

Lehrtraft für Rufflich gejucht. Berlinschule, Rheinite. 32. Tel. 6583. Serr jucht junge Dame, Frangolich forechend, für

Unterricht jow. Buchhalterin jtunden-meise. Off. unter 6, 113 an den Taabl. Berlag. Engländerin e. engl. Unt. Konveri. Morivitz. 4, 2. Gründl. Unterricht in

OL-MALEN ges. Off. u. F 118 Tgbl.-V.

Wer ert, meiner Tochter in ben Racmittags-Nah- und Stridunterricht

Für englisch-deutschen Unterricht in Wort und Schrift

# gut emptohlenes träulein

zu 2 Kindern von 7 und 9 Jahren wochentags von 91/2-12 Uhr gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. 113 an den Tagbi.-Verlag.

Berloren + Gefunden

10 000 Mit. Belohnung Stunis:Pelz eftern abend in der Rauritiusftraße verloren.

Röberes su erfragen im Tanbl.Berlag. Az

### Berloren

Sonniag porm. 11 Ubr Siunismuff.

Betioten.

Sonntag nachmittag pon Albrecht-Durer-Anl. burch

Berloren Dienstog, den 23., grüner Ohrring

lang, Weber-, Langgaffe, Kirchgaffe, Luifenftr, Be-lobnung Rolenstraße 7.

Saarpleil verloren. Geg. 100 Mt. Bel. abg. Fen, Geerobenftraße 13. Gen, Geerobenitrase 13. Dobeemann jugelaufen. Behmann, Bellmundftr. 27

### Geschäftl. Empfehlungen

in autburgerlichem Daule, Preis 145 Mt. Abrelie im Tagbl. Berlag. Ay Berl. Schneiderin n. Kunden an in u. aufi. dem Daule. Deimarbeit. Off. u. U. 114 Tagbl. Vi.

Sutbürgerlicher Brivat-Mittagstijch. Fr. Bauer, Richelsberg 7.
Echneiberin nimmt noch Kunden für Damen- und Kinder-Kon-fektion an. Räb. Wörth-straße 19, 3 rechts.

flur gute Druckjachen fertigt in kurzer Eleferzeit die

£. Ochellenberg'fdje Budjbrudterei Miesbaden

Maiteln. Jadentleid.

Kraßen-, Gesellschaftstl.. Blulen u. Röden, iowie ilmard n. neuest. Mod. au mäh Breif. u. Garant. für aufen Sik. A. Torn. Gömolducher Six. 99 1.

Bälche 4. Renansertigen u. Ausbessern m. ansen. Off. u. B. 111 Tasbl.-Kl..
Mantfure K. Bachmann, Kirchaalle 64. 1. Stod.

Walhalla-Eingans.

### Beridiedenes

Bitte für mein Welche Ebelbent. mir für mein

gebrauchte Spielsachen, auch desett, nicht is teuer überfassen? da ich nicht in der Lage bin, Neues zu fausen. Sisendahn od. dolländer wäre erwünscht Offerten unter E. 112 an den Laghl.-Berlag.

ben Tagbi. Berlag.

Sunger Herr wünscht **Bentstont**bei Lebrer oder in geb. Framilie. Angebote an Ealimoft.

Gende Kurchtraße 16.

Heimarbeit, Gut bes. Hafelager in der Berlag.

Bri., 40 J., fath., wünschi herrn fennen au letnen aweds Herre transen au letnen aweds Herre. Ausst. u. fl. Barvermög. Husst. u. fl. Barvermög. Husst. u. fl. Barvermög. Husst. u. fl. Barvermög. Holl Müller, Main.

Setrat.

Setrat.

Gebild. Ritme. 45 Jahre.

Gebild. Ritme. 45 Jahre.

Gebild. Witwe, 45 Jahre it, mit eiwas Bermögen 1. jelbitänd. Daushalt, w. ni feldiand. Daussalt, with Kaufmann in gesich. Tostition od. Beamten in Berbindung zu treten, zweds Seirat. Off., wenn wöglich mit Vill, das zurüfligegeben wird, unter U. 112 an den Tagbl.-Vi. Vermittlung verbeten. Gebilbeter vermögenber

26 J. a., w. die Befanntsichaft e jung. geb. Dame, aus nur bester Fam.

swess heiret Fam.

swess heiret
au machen. Kur ernstagen.
Offert. mit Shotogr. unt.
D. 108 an den Tgabl. K.
Belder einjame warmbert. Mann bietet Ihabel, ingendfrisch, gefund an Leib u. Seele, mit indelfoler Bersangenheit, nicht uninteresjant, durch Seeine beimat? Gefällige Offerien unter II. 111 an den Tagbl. Verlag.

Bankvorkand, Ende der

Bankverkand, Ende ber Wer, eval., reprasentable Erscheinung, sucht die Be-kannischaft einer bauslich gefinnten Dame mit gut. gerbaltinisch enigt. Lei-mögen: a. Auslanderin, evil. auch Bitwe mit Kind. Disstretion Ebren-lache. Aussiührl. Briefe, mögl. mit Bild., ver-trauensvoll unter E. 115 an den Tagbl.-Berlag

# Erstklassiges Friseurod. Parfümeriegeschäft

event, mit Grundstück, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten an R. Sander, Wallufer Straße 2, I.

### Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann F. Schäflein, Gold-u. Silberschmiede-Werkstatt, nur obere Webergasse 56.

Daselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

# diese Woche größere und kleinere

in Ringen, Ohrringen usw. und auch lose sowie alle Arten von Gegenstanden in Gold, Silber und Platin und zahlen wir den heutigen reellen

# /eltmarktpreis!

Wir geben hierdurch jedermann Gelegenheit den höchsten Preis zu erzielen, sofern man sich unsrer handelsgerichtlich eingetr. Firma bedient

Juwelen-Ankaufsstelle BRIGOSI

Grabenstraße 5, 1. Etage. Geschäftsstunden von 9-1 und 2-5 Uhr.

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40



Platin, Zahngebisse, kauft zu höchsten Preisen

L. Schiffer,

gegenüber Kaufh. Blumenthal. aüber Kaufh. Blumenthal. Telephou 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.

und 1 eingelegte Rommode gegen Liebhaberpreis an taufen gefucht. Diferten u. H. 110 Tagbi. Berlag.

# Antiquarische Bücher

Genze Bibliotheken und einzelne Werke kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt, Antiquariatsabtellg.
Bahnhofstraße 6. 931

Ich kaufe fortlaufend gegen beste Tagespreise

### Brudleisen zum Einschmeizen.

Posten möglichst nicht unter 10-20 Zentner. Preisstellung je nach Güte bei Besichtigung. Wiesbadener Eisengießerei Hermann Stark, Mainzer Straße. Telephon 283.

Bir taufen fortlaufenb jebes Quantum reine faurefreie

### Rhein- und Moselwein-Flaschen

und jahlen M. 45.— pro Silid. B. Rosenstein, G. m. b. H. ingroß andlung, Taunusstraße 5.

### 8ung Säde 7

gebrauchte aller Art, Rehle, Buder. Reib., Getreibe-, Raffee-, Rolonial- nud Babierfade, gange u. gerriff., jow. **Badtuch** tauft laufend jebes Quantum und gahlt die allerhöchsten Tagespreife Rellertraut, Göbenftr. 16, Sth. 1. - Tel. 4315.

Spezialarzí

em. Sanatoriumchef, approb. im Ausland, Haut-, Geschlechts- und Frauenleiden, Urolog. Morilzstr. 52 Parterrel n. 6-7 abends. Sonnt. 11-1. Von 11-

Feinftes Tafelund Birtichaftsobit pert. Fijder, Scharn: orfiftrage 28, Bart. r.

### Thalia.

Erstaufführung! William Ratcliff.

Irngödie in 5 Akten Bühnenwerk von Heinr ch Heine.

In den Hauptrollen: Hanna Ralph, Oskar Beregi. Ferner:

Der Schrei nach d. Kinde Goldwyn - Komödie in 2 Akten.

Beginn taglich 3 Uhr. Gut geheizt!

### Walhalla. Zum Paradies der Vamen.

Nach dem Roman von Emil Zola, 6 Akte.

joë Martin will Mensch werden Lustspiel in 2 Akten. Der Affe Martin. Anfang 4 Uhr.

Kinephon-Theater. Taunusstr. 1. Fernspr. 140. Am roten Kliff Drama in 5 Akten von Hanna Henning.

Anna Boleyn filmti.Bumsdorf Film-Satyre in 3 Akten

### Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, L. November. Abonnements-Konzerta Leitung: H. Jriner, stidt. Kurkspolimeister.

Ouverture su Der Wildschütz von A. Lortzing.
Graßes Ductt (IV. Akt) aus
"Lie Hugenotten" von G.
Meyerboer. Nuchmittage 4 Uhr:

Meyerboer.

Large cantabile, Pis-dpr
von Jos. Haydn.

Ouverture ru "Dio Abenceragen" von L. Cherubini.

Vorspiel zum a. Akt ausnönig Munfred" v. Ramecke

Fantasie aus "Oberon" von
C. M. v. Wober.

Edvard Grieg-Abend.

Im Herbst, Ouverture.
Poer Gyni-Suite Nr. 1.
L. Morgenstimmung,
II. Asses Tod. III. Anitrae
Tann. IV. In der Halle des
Borgkönigs.
n) Herzwunden, b) Letzter
Frühling.

a) Herrwunden, b) Letzter Frühling. Peer Gynt-Sulte Nr. 1. I. Der Brautraub (Ingrids Klage). II. Arabischer Tana. III. Stürmischer Abend an der Khnte. IV. Solveilgs Lied. Huldigungsmarsch sus "Si-gurd Geralfar".

Abends 8 Uhr im klein, Sasler Vortrags-Abend

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Birtmod), t. Rovember. forhelling Abonne neut E. Die toten Angen.

Blibnendichtung in 1 Al. H. Evers und M. Henry, Muste von E. d'Albert.

Gritten Beita Webe

de Fran . County Lie Sans Si . Herm Kremm Ein alter Jube .

Anfang 7, Aleines Saus. Brittwoch I. Rovember. 5. Borftellung Stammtelbe I

Bufif. Leitg. : Drof. Mannitart

Ronig Nicolo ober: Es ift bas Lebat

Eriter Bebien er 3. Scheiba Zweiter Bebienter G. Buid Rach bem 4. Bilb 10 Min. Pe